

Installation und Konfiguration System Center Operations Manager 2007 R2

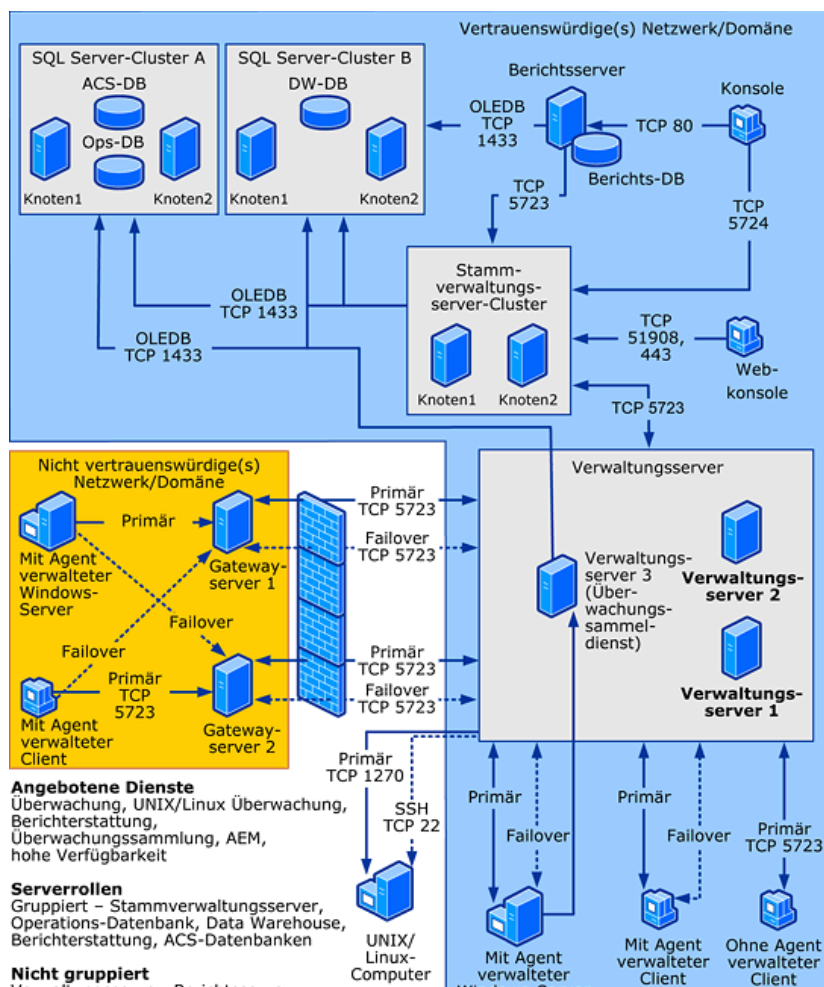
System Requirements

<http://www.microsoft.com/systemcenter/en/us/operations-manager/om-system-requirements.aspx>

Weitere To Do's in Teil 2 der Anleitung

- Service Level Dashboard Installation
- SCOM Agents ausrollen
- Netzwerkgeraete hinzufuegen (Switche, Router etc.)
- Corporate CEIP konfigurieren
- SCOM Konsole auf Clients installieren
- Forefront TMG Firewallkonfiguration fuer SCOM Zugriffe
- Monitoring einrichten + Eskalierungen / SLA
- SCOM Operatoren konfigurieren
- AD Integration konfigurieren
-

Struktur



SCOM Installation



SCOM Admin anlegen

The screenshot shows the 'Eigenschaften von AdminSCOM' (Properties of AdminSCOM) dialog box. The title bar is blue with the text 'Eigenschaften von AdminSCOM'. The dialog has a tabbed interface with the following tabs: 'Veröffentlichte Zertifikate', 'Mitglied von', 'Kennwortreplikation', 'Einwählen', 'Objekt', 'Sicherheit', 'Umgebung', 'Sitzungen', 'Remoteüberwachung', 'Remotedesktopdienste-Profil', 'Persönlicher virtueller Desktop', 'COM+', 'Attribut-Editor', 'Allgemein', 'Adresse', 'Konto', 'Profil', 'Rufnummern', and 'Organisation'. The 'Allgemein' tab is selected. The main area shows the 'AdminSCOM' user profile. Below the profile name, there are input fields for 'Vorname' (First Name), 'Nachname' (Last Name), 'Anzeigename' (Display Name), 'Beschreibung' (Description), 'Büro' (Office), 'Rufnummer' (Phone Number), 'E-Mail', and 'Webseite' (Website). The 'Vorname' field is pre-filled with 'AdminSCOM'. The 'Anzeigename' field is also pre-filled with 'AdminSCOM'. At the bottom of the dialog are four buttons: 'OK', 'Abbrechen' (Cancel), 'Übernehmen' (Apply), and 'Hilfe' (Help).

Eigenschaften von AdminSCOM

Veröffentlichte Zertifikate | Mitglied von | Kennwortreplikation | Einwählen | Objekt | Sicherheit | Umgebung | Sitzungen | Remoteüberwachung | Remotedesktopdienste-Profil | Persönlicher virtueller Desktop | COM+ | Attribut-Editor | Allgemein | Adresse | Konto | Profil | Rufnummern | Organisation

AdminSCOM

Vorname: Initialen:

Nachname:

Anzeigename:

Beschreibung:

Büro:

Rufnummer:

E-Mail:

Webseite:

SCOM Management Gruppe anlegen

Eigenschaften von SCOMAdmins

Objekt | Sicherheit | Attribut-Editor

Allgemein | Mitglieder | Mitglied von | Verwaltet von

SCOMAdmins

Gruppenname (Prä-Windows 2000): SCOMAdmins

Beschreibung:

E-Mail:

Gruppenbereich:

- ☒ Lokal (in Domäne)
- ☐ Global
- ☐ Universal

Gruppentyp:

- ☒ Sicherheit
- ☐ Verteilung

Anmerkung:

OK Abbrechen Übernehmen Hilfe

SCOM Verwaltungsgruppe berechtigen

System Center Operations Manager 2007 R2-Setup

Verwaltungsgruppenkonfiguration

Eine Verwaltungsgruppe ist eine Reihe von Computern, die von einem oder mehreren zentralen Verwaltungsservern verwaltet werden.

Geben Sie einen Namen für die Verwaltungsgruppe an. Dabei kann es sich um Ihren Firmennamen, den Namen Ihrer Organisation oder einen physischen Standort handeln.

Name der Verwaltungsgruppe:

W

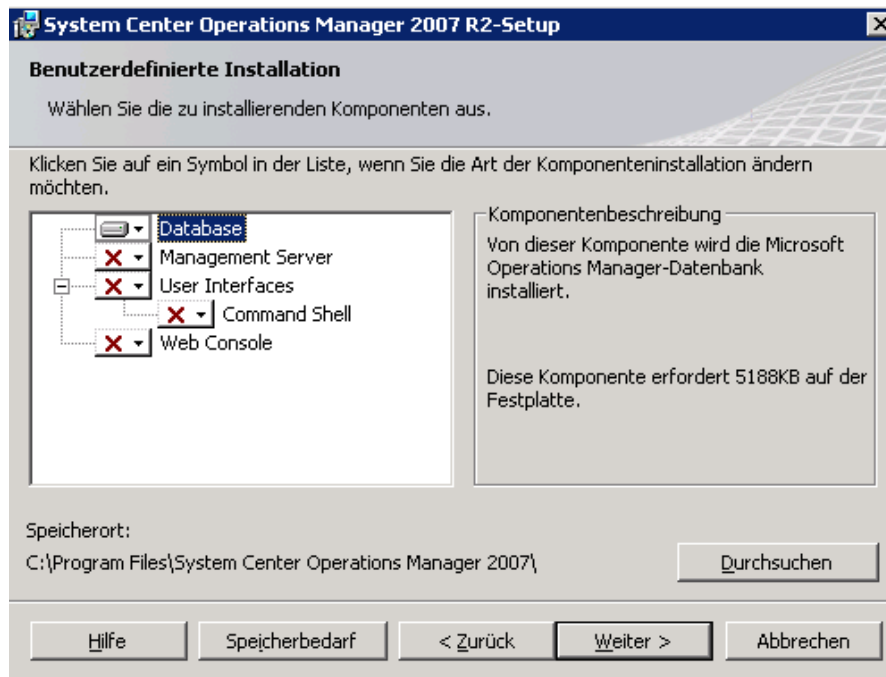
Operations Manager-Administratoren konfigurieren:

Administratoren besitzen die volle Berechtigung zum Ausführen aller Aktionen innerhalb der Verwaltungsgruppe. Wählen Sie eine Domänenbenutzergruppe aus, die als Administrator agieren soll. Lediglich Mitglieder dieser Gruppe sind möglicherweise zum Öffnen der Konsole am Ende der Installation berechtigt.

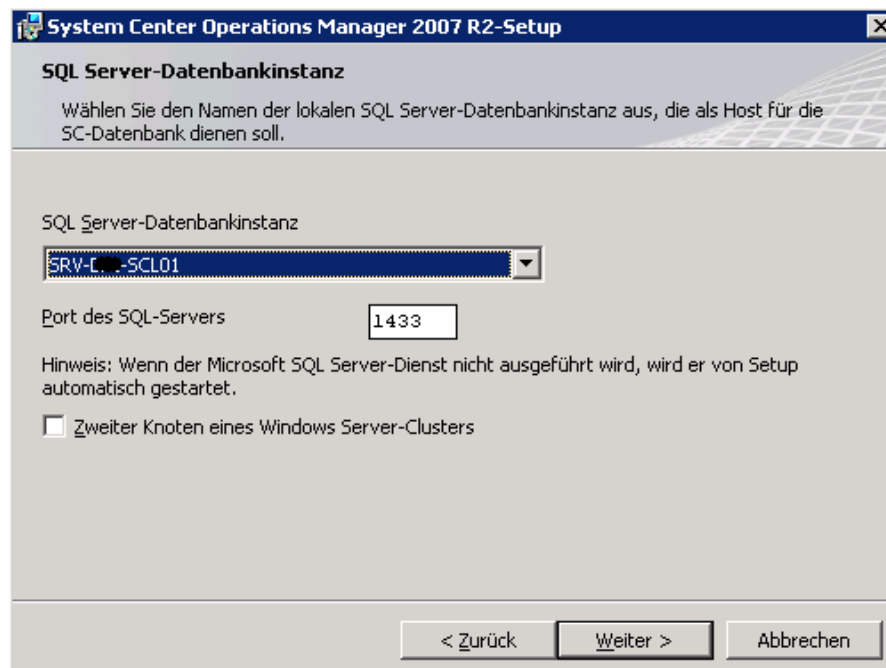
Durchsuchen... SCOMAdmins

< Zurück Weiter > Abbrechen

SQL DB auf Failover Cluster installieren



SQL Instanz angeben



SQL DB angeben

System Center Operations Manager 2007 R2-Setup

Datenbank- und Protokolldateioptionen

Geben Sie die Datenbankgröße und den Pfad für die Datenbankdateien ein. Zum Ändern von Pfaden klicken Sie auf "Erweitert".

Name der SQL-Datenbank:

Datenbankgröße: MB

Datendateipfad:

Speicherort der Protokolldatei:

< Zurück Weiter > Abbrechen

SCOM Installation

Da fehlt noch was

System Center Operations Manager 2007 R2 Prerequisite Viewer

Datei

Komponenten:

- ☐ Betriebsdatenbank
- ☒ Server
- ☒ Konsole
 - ☒ Power Shell
- ☒ Webkonsole
- ☐ Berichterstattung
- ☐ Data Warehouse

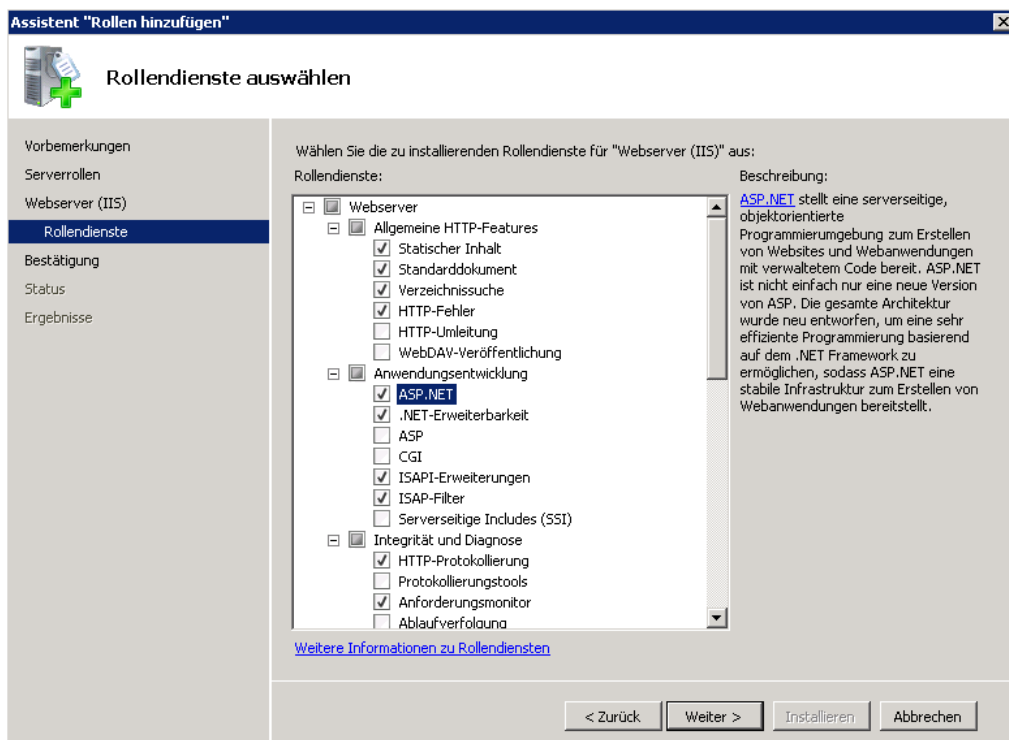
Fehlgeschlagen [9 Gesamt](#) [4 Fehler](#)
[5 Erfolgreich](#) [0 Warnungen](#)

Voraussetzung	Status	Mehr
☒ Windows Server 2003 Service Pack 1	Erfolgreich	Mehr
☒ WWW-Dienst von Microsoft sollte ausgeführt werden und für automatischen Startmodus vorges...	Fehlgeschlagen	Mehr
☒ ASP.NET 2.0 ist erforderlich.	Fehlgeschlagen	Mehr
☒ ASP.NET Ajax Extensions 1.0 wurde nicht gefunden.	Fehlgeschlagen	Mehr
☒ WS-Management v1.1	Erfolgreich	Mehr
☒ MDAC-Version 2.80.1022.0 oder höher	Erfolgreich	Mehr
☒ .NET Framework, Version 2.0	Erfolgreich	Mehr
☒ .NET Framework 3-Komponenten	Fehlgeschlagen	Mehr

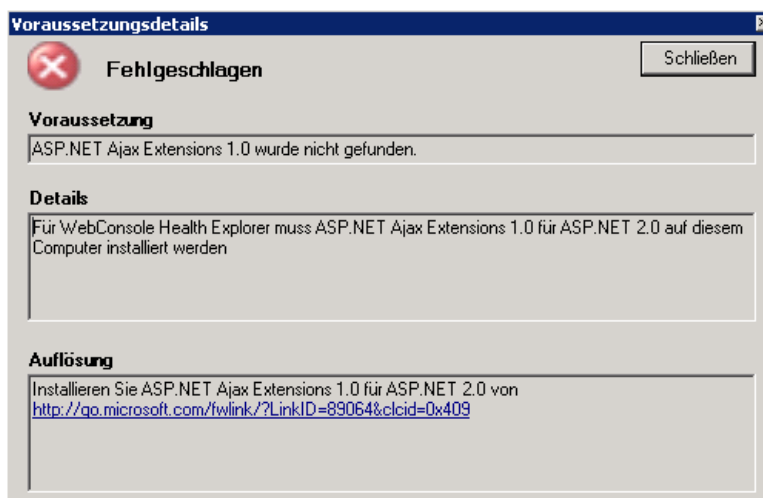
Prüfen Schließen

Fertig

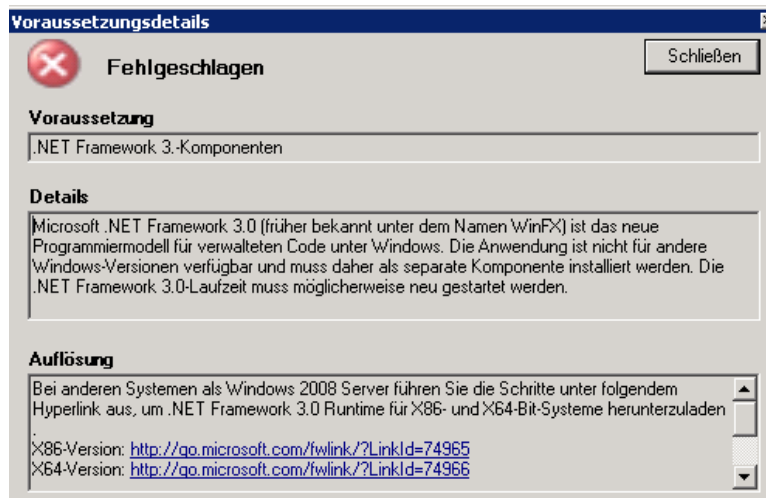
IIS installieren



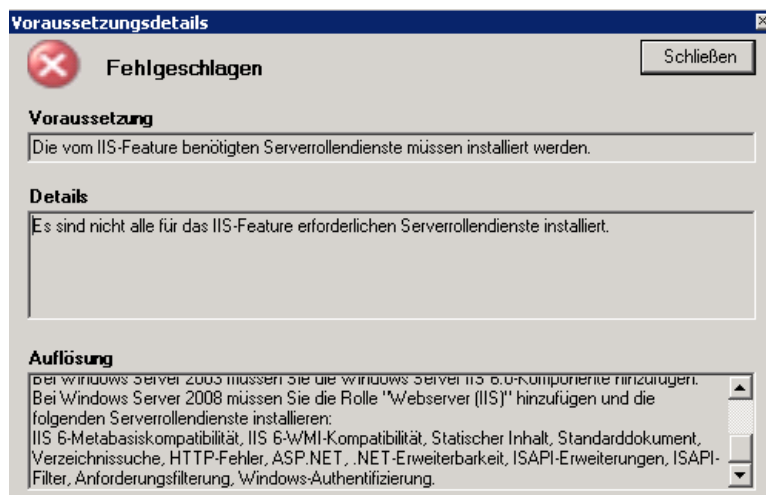
Meister Propper, aaehh Ajax Extensions



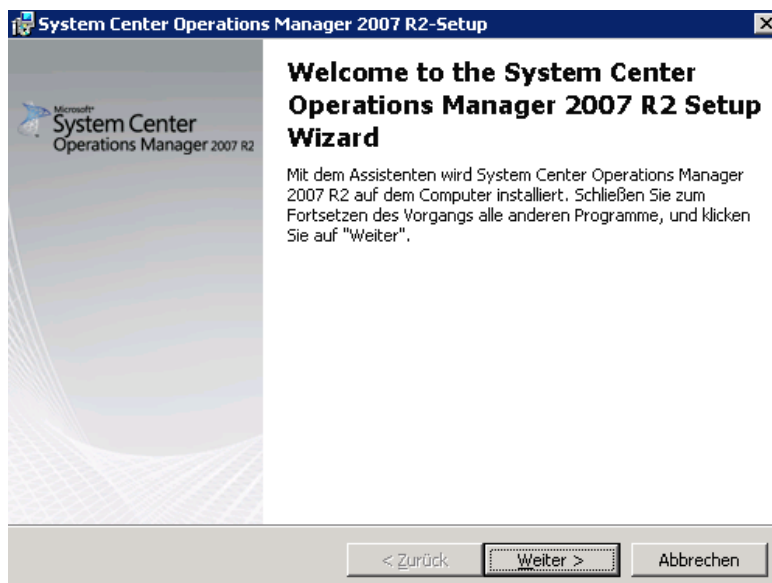
.NET Framework 3.0



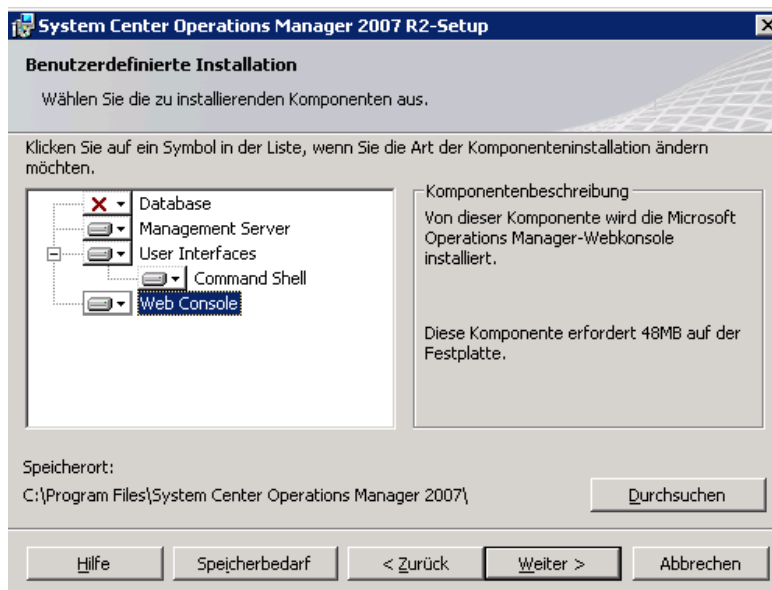
OK, fehlt noch was



Operations Manager Installation



Komponenten



SQL Instanz angeben

System Center Operations Manager 2007 R2-Setup

Serverinstanz der SC-Datenbank

Die Verwaltungsserverkomponente erfordert Zugriff auf eine SC-Datenbank.

SC-Datenbankserver
(SQL-Server\SQL-Instanz)

Name der SQL-Datenbank

Port des SQL-Servers

< Zurück Weiter > Abbrechen

SCOM Action Konto angeben

System Center Operations Manager 2007 R2-Setup

Verwaltungsserver-Aktionskonto

Geben Sie das Konto an, das als Verwaltungsserveraktionskonto verwendet werden soll.

Das Verwaltungsserver-Aktionskonto wird vom Verwaltungsserver verwendet, um operative Daten von Providern zusammenzustellen, Antworten auszuführen und Aktionen wie das Installieren und Deinstallieren von Agents auf verwalteten Computern auszuführen.

☐ Lokales System

☒ Domänenkonto oder lokales Computerkonto

Benutzerkonto:

Kennwort:

Domäne oder lokaler Computer:

< Zurück Weiter > Abbrechen

SDK Konfigurationskonto

System Center Operations Manager 2007 R2-Setup

SDK und Konfigurationsdienstkonto

Durch das SDK wird eine Datenzugriffsebene zwischen Agents, den Konsolen und der Datenbank bereitgestellt. Durch den Konfigurationsdienst wird die Konfiguration an Agents verteilt.

Das SDK-Konto wird für die Anmeldung des Verwaltungsservers beim SC-Datenbankserver verwendet. Es wird empfohlen, ein anderes Konto zu verwenden als für das Verwaltungsserver-Aktionskonto.

☐ Lokales System

☒ Domänen- oder lokales Konto

Benutzerkonto:

Kennwort:

Domäne oder lokaler Computer:

< Zurück Weiter > Abbrechen

Authentifizierungskonfiguration fuer die Webkonsole

System Center Operations Manager 2007 R2-Setup

Authentifizierungskonfiguration fuer Webkonsole

☒ Windows-Authentifizierung verwenden (empfohlen)

☐ Formular-Authentifizierung verwenden

Die Windows-Authentifizierungsmethode ermöglicht es Benutzern, eine Verbindung über das Intranet herzustellen. Verwenden Sie diese Option, damit die Webkonsole Windows-Benutzer und Gruppen nutzen kann.

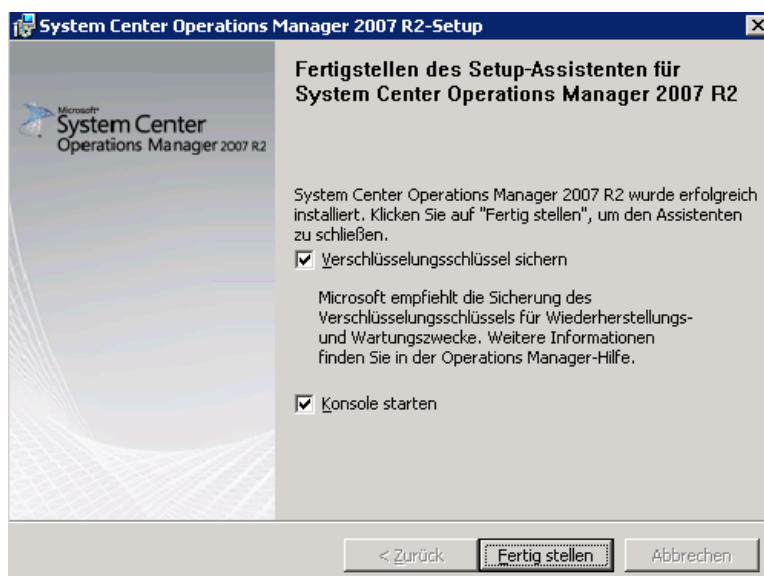
 Die Authentifizierung der Webkonsole ist nur möglich, wenn SSL für die sichere Übertragung von Anmeldeinformations- und Authentifizierungsdaten zwischen Browser und Webserver konfiguriert wurde. SSL sollte unabhängig von der Authentifizierungsmethode (Windows- oder Formularauthentifizierung) aktiviert werden. Nähere Information zum Konfigurieren von SSL sind im Sicherheits- sowie im Bereitstellungshandbuch zu finden.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Ab geht's



Fertig



Verschlüsselungsschlüssel sichern

Assistent zum Sichern bzw. Wiederherstellen des Verschlüsselungsschlüssels

Einführung

Einführung

Sichern oder wiederherstellen?

Speicherort angeben

Kennwort angeben

Abgeschlossen

Einführung

Dieser Assistent unterstützt Sie beim Sichern bzw. Wiederherstellen des Verschlüsselungsschlüssel für wichtige Operations Manager-Daten, z. B. Informationen zu ausführenden Konten. Hierdurch können Sie im Notfall den Betrieb mit Daten fortsetzen, die aus Sicherungen wiederhergestellt wurden. Der Schlüssel kann auch dazu verwendet werden, einen Verwaltungsserver zu einem Stammverwaltungsserver hochzustufen.

Klicken Sie zum Fortsetzen des Vorgangs auf "Weiter".

< ZurückWeiter >Fertig stellenAbbrechen

Assistent zum Sichern bzw. Wiederherstellen des Verschlüsselungsschlüssels

Sichern oder wiederherstellen?

Einführung

Sichern oder wiederherstellen?

Speicherort angeben

Kennwort angeben

Abgeschlossen

Aktion auswählen

☒ Verschlüsselungsschlüssel sichern
☐ Verschlüsselungsschlüssel wiederherstellen

Wenn z. B. ein Stammverwaltungsserver ausfällt und Sie einen Ersatzserver einsetzen, benötigen Sie den Originalschlüssel, damit der Ersatzserver die Daten aus der Operations Manager-Datenbank entschlüsseln kann.

< ZurückWeiter >Fertig stellenAbbrechen

Assistent zum Sichern bzw. Wiederherstellen des Verschlüsselungsschlüssels

 Speicherort angeben

Einführung

Sichern oder wiederherstellen?

Speicherort angeben

Kennwort angeben

Abgeschlossen

Geben Sie den Speicherort der Sicherungsdatei an

Geben Sie einen Speicherort an, an dem der Verschlüsselungsschlüssel gesichert bzw. aus dem dieser wiederhergestellt werden soll.

Der Speicherort sollte sich nicht auf demselben Computer befinden wie der Stammverwaltungsserver. Auf den Speicherort sollte im Notfall immer zugegriffen werden können, z. B. ein freigegebener Ordner in einem physikalisch getrennten Netzwerk oder ein USB-Laufwerk.

Pfad:

Durchsuchen

Beispiel: \\EigenerServer01\Sicherungen\RMSServer01BackupKey.bin

< Zurück

Weiter >

Fertig stellen

Abbrechen

Kennwort

Assistent zum Sichern bzw. Wiederherstellen des Verschlüsselungsschlüssels

 Kennwort angeben

Einführung

Sichern oder wiederherstellen?

Speicherort angeben

Kennwort angeben

Abgeschlossen

Geben Sie das Kennwort für die Autorisierung von Sicherung

Das Kennwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein. Es wird zum Schutz der Daten in der Sicherungsdatei verwendet.

Kennwort:

Kennwort bestätigen:

Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang auszuführen.

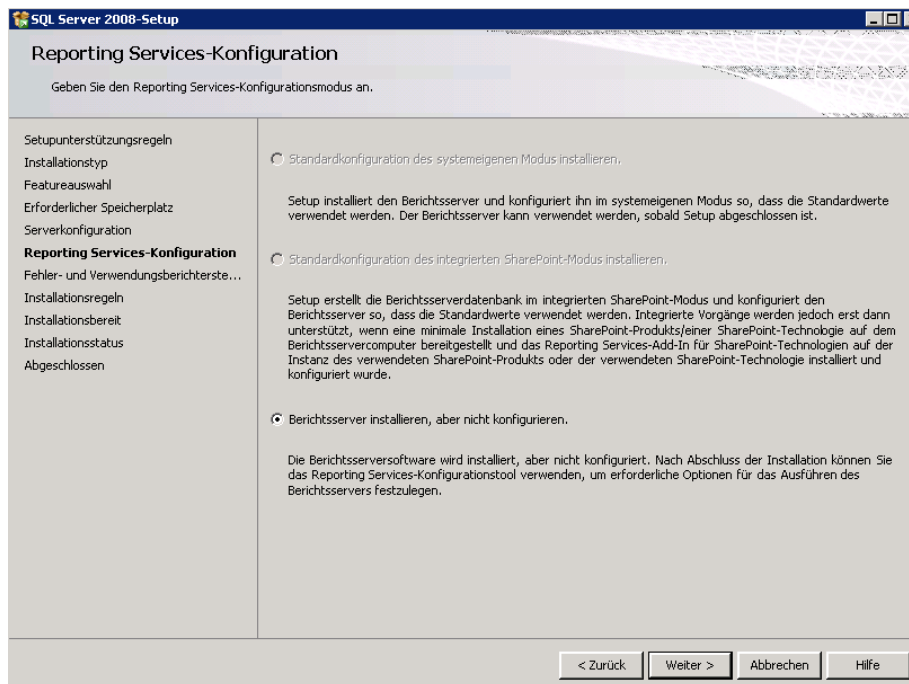
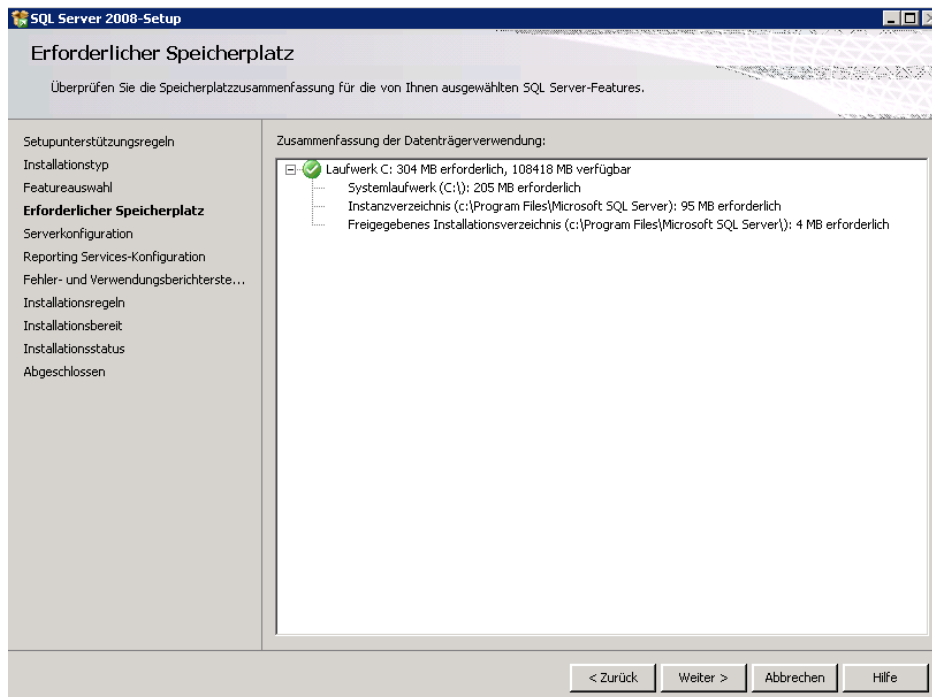
< Zurück

Weiter >

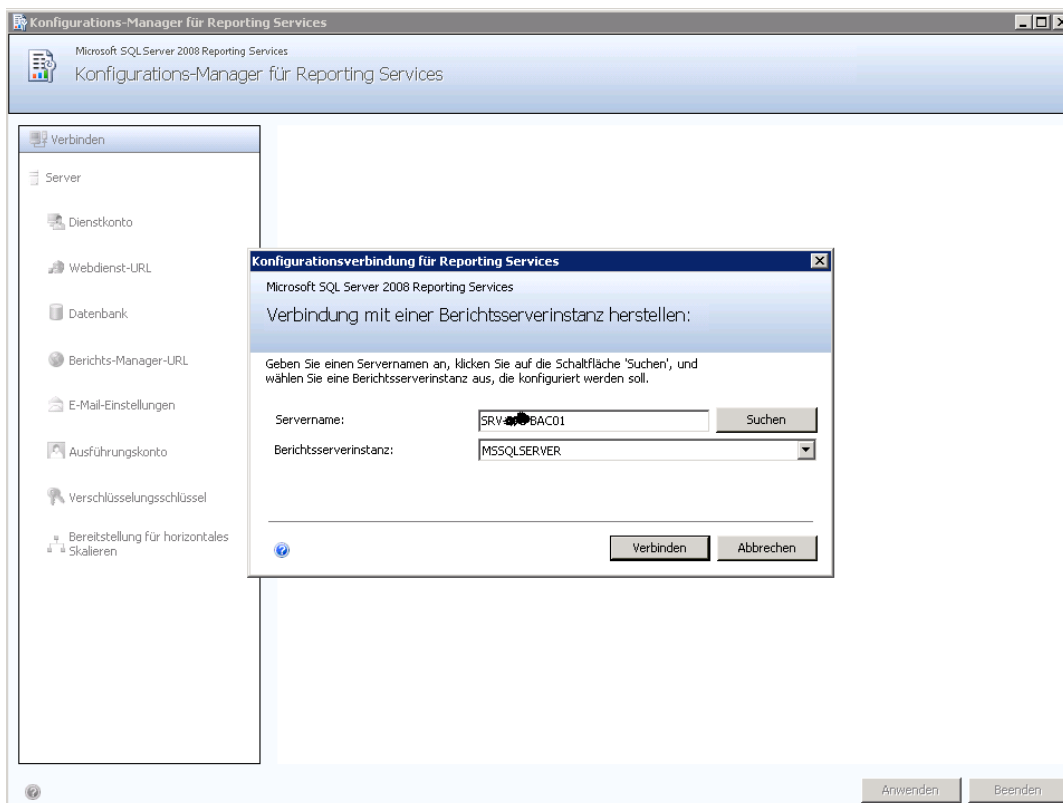
Fertig stellen

Abbrechen

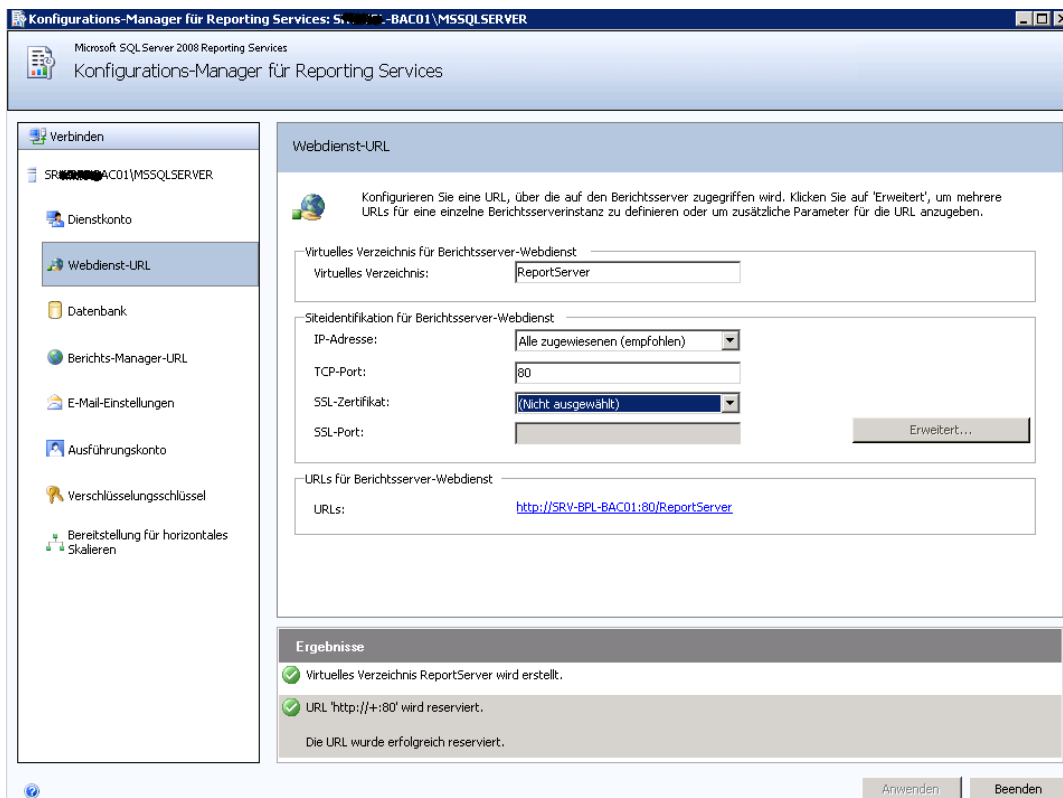
SQL Reporting Services installieren (dedizierter SQL Reporting Server wegen Clustering)



Reporting Services Configuration



Standard Einstellungen



Neue Berichtsserver Datenbank

Assistent zum Konfigurieren der Berichtsserver-Datenbank

Datenbank ändern

Wählen Sie aus, ob eine Berichtsserver-Datenbank erstellt oder konfiguriert werden soll.

Aktion	
Datenbankserver	
Datenbank	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um eine leere Berichtsserver-Datenbank zu erstellen, oder wählen Sie eine vorhandene Berichtsserver-Datenbank mit dem Inhalt aus, den Sie verwenden möchten.
Anmeldeinformationen	
Zusammenfassung	
Fortsetzen und Fertigstellen	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ☒ Neue Berichtsserver-Datenbank erstellen ☐ Vorhandene Berichtsserver-Datenbank auswählen

 Zurück Weiter Abbrechen

Datenbank Modus

Assistent zum Konfigurieren der Berichtsserver-Datenbank

Datenbank ändern

Wählen Sie aus, ob eine Berichtsserver-Datenbank erstellt oder konfiguriert werden soll.

Aktion	
Datenbankserver	
Datenbank	Geben Sie einen Datenbanknamen ein, wählen Sie die zum Ausführen von SQL-Skripts zu verwendende Sprache aus, und geben Sie an, ob die Datenbank im systemeigenen oder SharePoint-Modus erstellt werden soll.
Anmeldeinformationen	
Zusammenfassung	
Fortsetzen und Fertigstellen	

Datenbankname:

Name der temporären Datenbank:

Sprache:

Berichtsservermodus:
☒ Systemeigener Modus
☐ Integrierter SharePoint-Modus

 Zurück Weiter Abbrechen

Prima, alles schick

Assistent zum Konfigurieren der Berichtsserver-Datenbank

Datenbank ändern

Wählen Sie aus, ob eine Berichtsserver-Datenbank erstellt oder konfiguriert werden soll.

Aktion

Datenbankserver

Datenbank

Anmeldeinformationen

Zusammenfassung

Fortsetzen und Fertigstellen

Bitte warten Sie, während der Assistent zum Konfigurieren der Berichtsserver-Datenbank die Datenbank konfiguriert. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

Datenbank-SKU wird überprüft.	Erfolg
Datenbankskript wird generiert.	Erfolg
Datenbankskript wird ausgeführt.	Erfolg
Skripts zum Erteilen von Rechten werden generiert.	Erfolg
Anwenden von Verbindungsrechten	Erfolg
DSN wird festgelegt.	Erfolg

Zurück Fertig stellen Abbrechen

Berichts Manager URL

Konfigurations-Manager für Reporting Services: SRV-f BAC01\MSSQLSERVER

Microsoft SQL Server 2008 Reporting Services

Konfigurations-Manager für Reporting Services

Verbinden

SRV-f BAC01\MSSQLSERVER

Dienstkonto

Webdienst-URL

Datenbank

Berichts-Manager-URL

E-Mail-Einstellungen

Ausführungskonto

Verschlüsselungsschlüssel

Bereitstellung für horizontales Skalieren

Berichts-Manager-URL

Konfigurieren Sie eine URL für den Zugriff auf den Berichts-Manager. Klicken Sie auf 'Erweitert', um mehrere URLs zu definieren oder um zusätzliche Parameter für die URL anzugeben.

Identifikation der Berichts-Manager-Site

Virtuelles Verzeichnis: Reports

URLs: <http://SRV-f BAC01:80/Reports> Erweitert

Ergebnisse

✓ Virtuelles Verzeichnis Reports wird erstellt.

✓ URL 'http://+:80' wird reserviert.

Die URL wurde erfolgreich reserviert.

Anwenden Beenden

E-Mail Einstellungen

Konfigurations-Manager für Reporting Services: SRV-BAC01\MSSQLSERVER

Microsoft SQL Server 2008 Reporting Services
Konfigurations-Manager für Reporting Services

Verbinden

- SRV-BAC01\MSSQLSERVER
- Dienstkonto
- Webdienst-URL
- Datenbank
- Berichts-Manager-URL
- E-Mail-Einstellungen**
- Ausführungskonto
- Verschlüsselungsschlüssel
- Bereitstellung für horizontales Skalieren

E-Mail-Einstellungen

Um Berichtsserver-E-Mail zu verwenden, geben Sie einen vorhandenen SMTP-Server und ein E-Mail-Konto an, das E-Mail-Nachrichten über diesen Server senden kann.

SMTP-Einstellungen

Ändern Sie zum Bearbeiten die Felder, und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Anwenden'.

Absenderadresse: SRV-BAC01\BAC01\LOCAL

Aktuelle SMTP-Übermittlungsmethode: SMTP-Server verwenden

SMTP-Server: exchange.bac01.local

Ergebnisse

✓ E-Mail-Einstellungen des Absenders anwenden

Die Konfiguration wurde mit den neuen E-Mail-Informationen aktualisiert.

Anwenden Beenden

Ausführungskonto

Konfigurations-Manager für Reporting Services: SRV-BAC01\MSSQLSERVER

Microsoft SQL Server 2008 Reporting Services
Konfigurations-Manager für Reporting Services

Verbinden

- SRV-BAC01\MSSQLSERVER
- Dienstkonto
- Webdienst-URL
- Datenbank
- Berichts-Manager-URL
- E-Mail-Einstellungen
- Ausführungskonto**
- Verschlüsselungsschlüssel
- Bereitstellung für horizontales Skalieren

Ausführungskonto

Geben Sie dieses Konto an, um die Verwendung von Berichtsdatenquellen zu ermöglichen, für die keine Anmeldeinformationen erforderlich sind, oder um Verbindungen mit Remoteservern zu erstellen, auf denen externe, in Berichten verwendete Bilder gespeichert sind. Sie müssen ein Domänenbenutzerkonto mit Mindestberechtigungen zum Durchführen von Vorgängen mit Schreibschutz angeben. Verwenden Sie nach Möglichkeit kein Konto mit Berechtigungen, die nicht tatsächlich benötigt werden. Das angegebene Konto sollte nicht mit dem Dienstkonto übereinstimmen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die Sicherheit der Berichtsserverinstanz nicht beeinträchtigt wird.

Ausführungskonto

Richten Sie das Konto mithilfe der folgenden Optionen ein, und klicken Sie dann auf 'Anwenden'.

☒ Ausführungskonto angeben

Konto: SRV-BAC01\administrator

Kennwort:

Kennwort bestätigen:

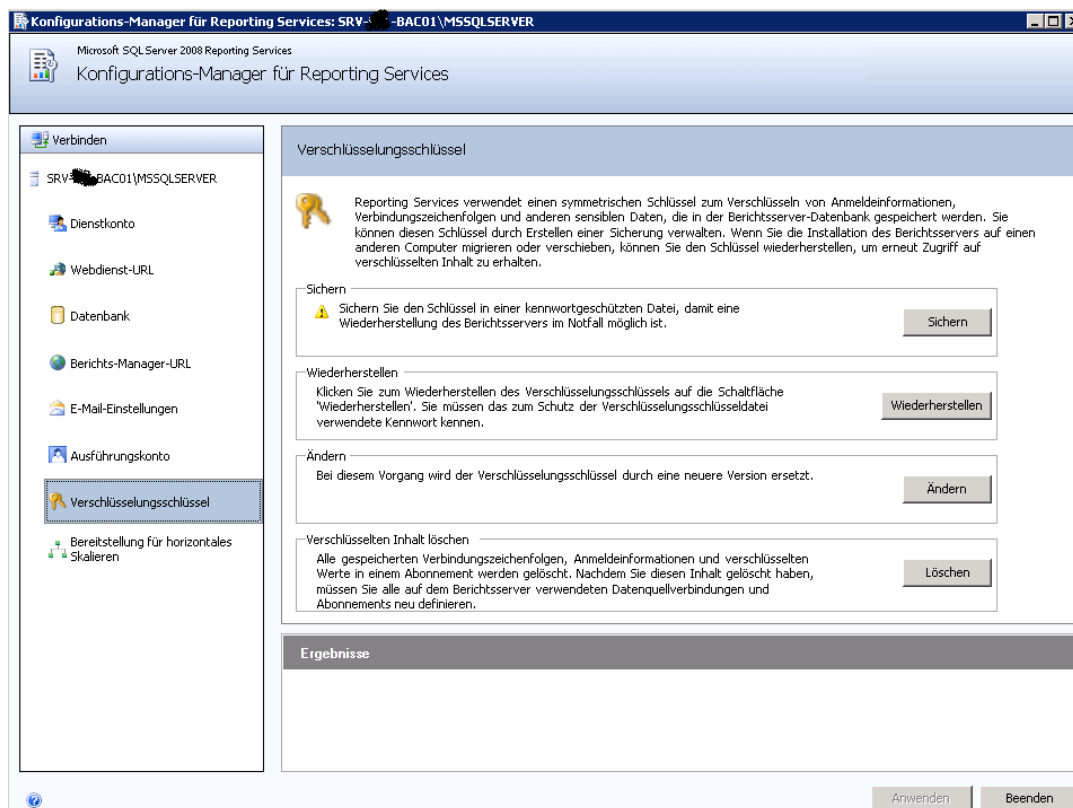
Ergebnisse

✓ Konto für die unbeaufsichtigte Ausführung wird festgelegt.

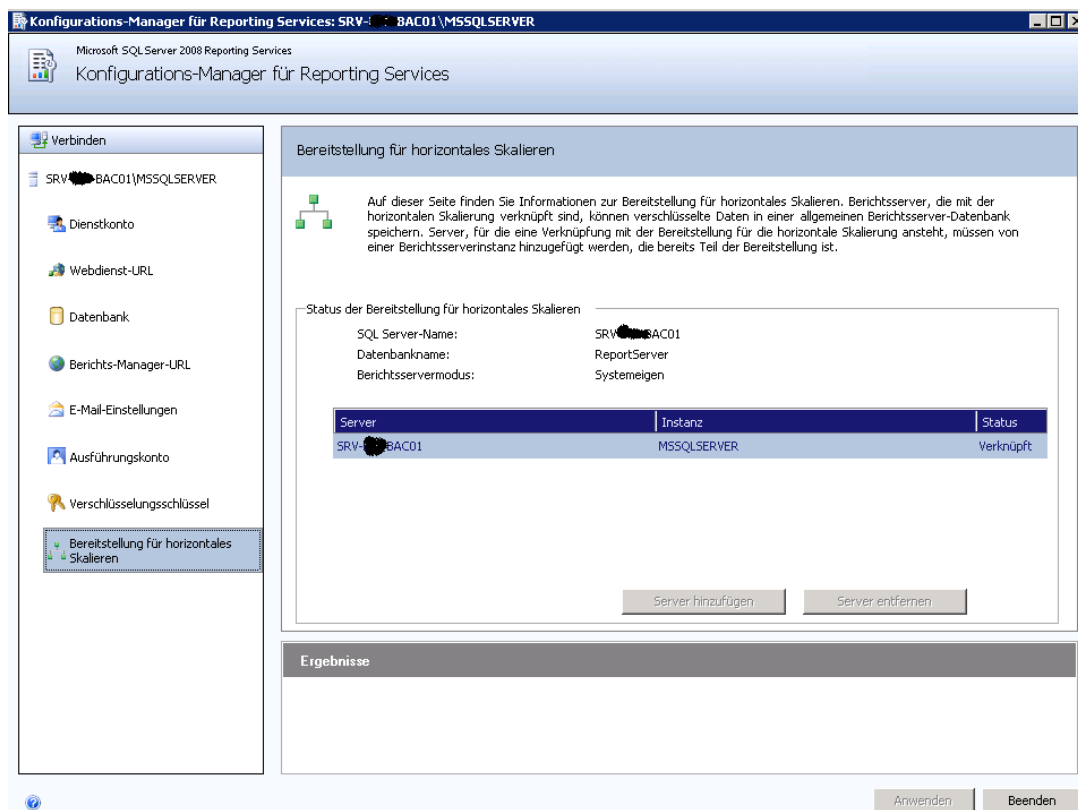
Ein neues Konto für die unbeaufsichtigte Ausführung wurde festgelegt. Dieses neue Konto wird beim Ausführen spezifischer Tasks verwendet.

Anwenden Beenden

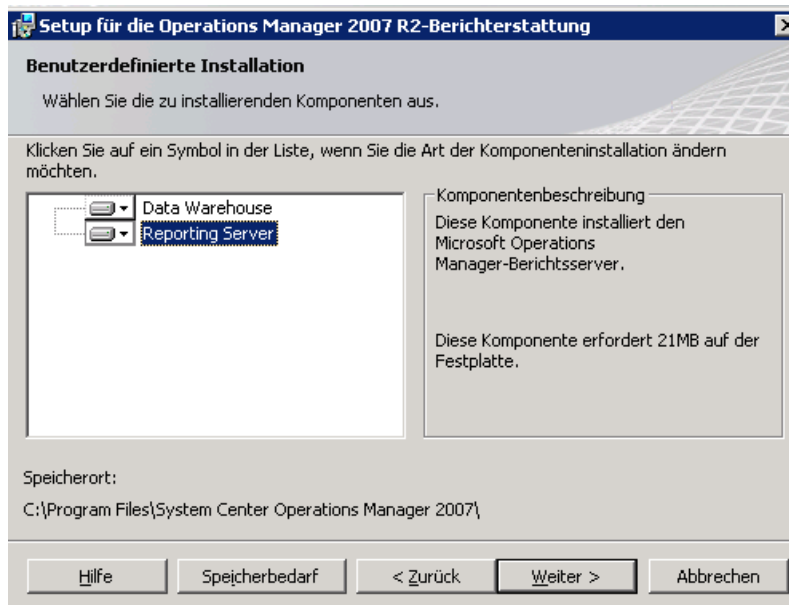
Verschlüsselungsschlüssel



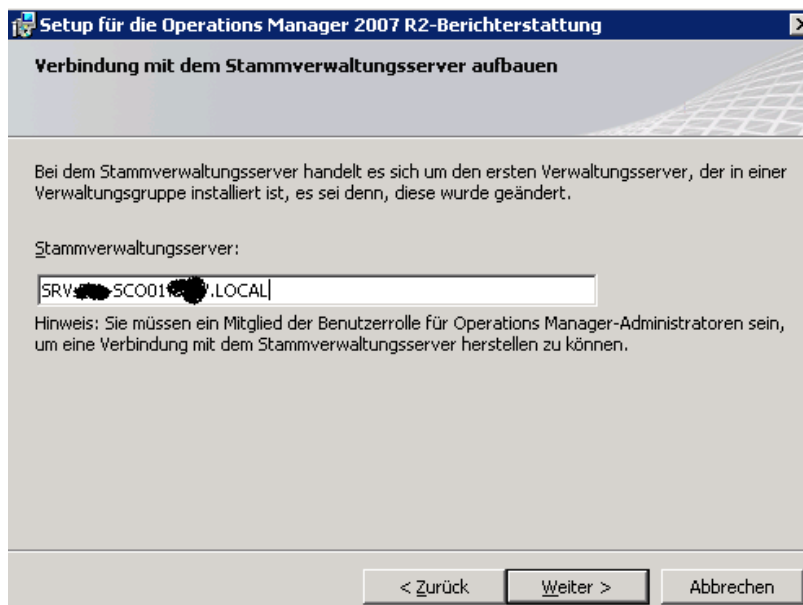
Bereitstellung fuer horizontales Skalieren! Was ist das denn?



Operations Manager Berichterstattung installieren



Verwaltungsserver angeben



SQL Instanz

Setup für die Operations Manager 2007 R2-Berichterstattung

SQL Server-Datenbankinstanz

Wählen Sie den Namen der lokalen SQL Server-Datenbankinstanz aus, die als Host für die Data Warehouse-Datenbank dienen soll.

SQL Server-Datenbankinstanz

SRV: BAC01

Port des SQL-Servers: 1433

Hinweis: Wenn der Microsoft SQL Server-Dienst nicht ausgeführt wird, wird er von Setup automatisch gestartet.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Berichtserstattungs Datenbank

Setup für die Operations Manager 2007 R2-Berichterstattung

Datenbank- und Protokolldateioptionen

Geben Sie die Datenbankgröße und den Pfad für die Datenbankdateien ein. Zum Ändern von Pfaden klicken Sie auf "Erweitert".

Datenbankname: OperationsManagerDW

Datenbankgröße: 1000 MB Erweitert

Datendateipfad: C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL10.MSSQLSERVER\...\Data\

Speicherort der Protokolldatei: C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL10.MSSQLSERVER\MSSQ...\

< Zurück Weiter > Abbrechen

DB Instanz

Setup für die Operations Manager 2007 R2-Berichterstattung

Microsoft SQL Server Reporting Services-Instanz

Wählen Sie die Microsoft SQL Server Reporting Services-Instanz aus

Geben Sie den Server mit SQL Server Reporting Services ein:

SRV-1-BAC01

Warnung: Die Installation von System Center Operations Manager 2007 R2 integriert die Sicherheit der ausgewählten SQL Reporting Services Server-Instanz in die rollenbasierte OM 2007-Sicherheit. Berichte, die zuvor auf dieser Instanz installiert waren, sind möglicherweise nicht mehr zugänglich.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Datawarehouse Konto

Setup für die Operations Manager 2007 R2-Berichterstattung

Data Warehouse-Konto für Schreibvorgänge

Das bereitgestellte Konto verfügt über Schreibzugriff auf das Data Warehouse und Lesezugriff auf die Operations-Datenbank.

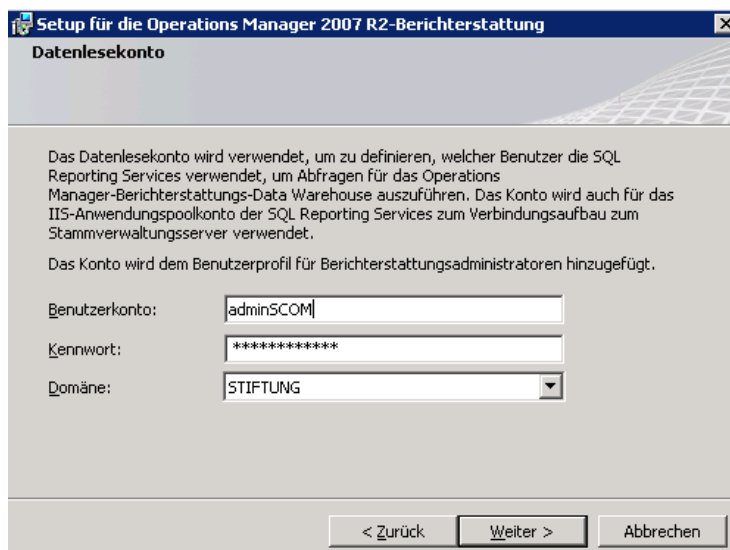
Benutzerkonto: adminSCOM

Kennwort: *****

Domäne: STIFTUNG

< Zurück Weiter > Abbrechen

Datenlesekonto



Setup für die Operations Manager 2007 R2-Berichterstattung

Datenlesekonto

Das Datenlesekonto wird verwendet, um zu definieren, welcher Benutzer die SQL Reporting Services verwendet, um Abfragen für das Operations Manager-Berichterstattungs-Data Warehouse auszuführen. Das Konto wird auch für das IIS-Anwendungspoolkonto der SQL Reporting Services zum Verbindungsaufbau zum Stammverwaltungsserver verwendet.

Das Konto wird dem Benutzerprofil für Berichterstattungsadministratoren hinzugefügt.

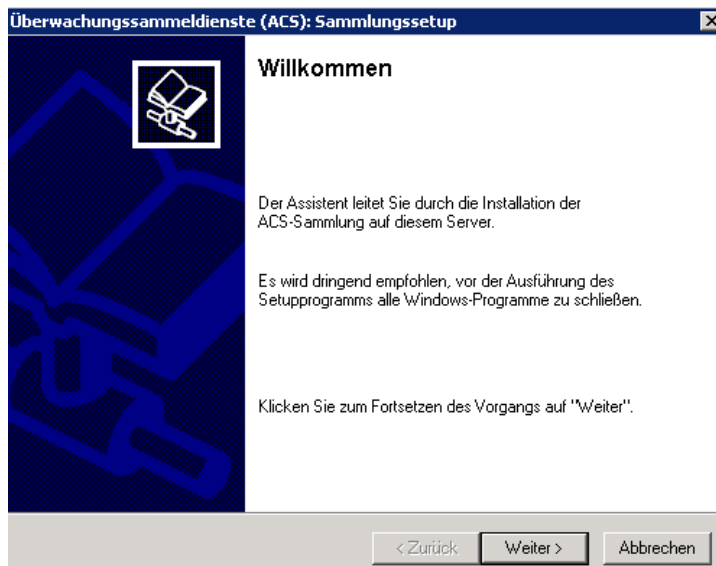
Benutzerkonto:

Kennwort:

Domäne:

< Zurück Weiter > Abbrechen

Überwachungssammeldienste (ACS) installieren



Überwachungssammeldienste (ACS): Sammlungssetup

Willkommen

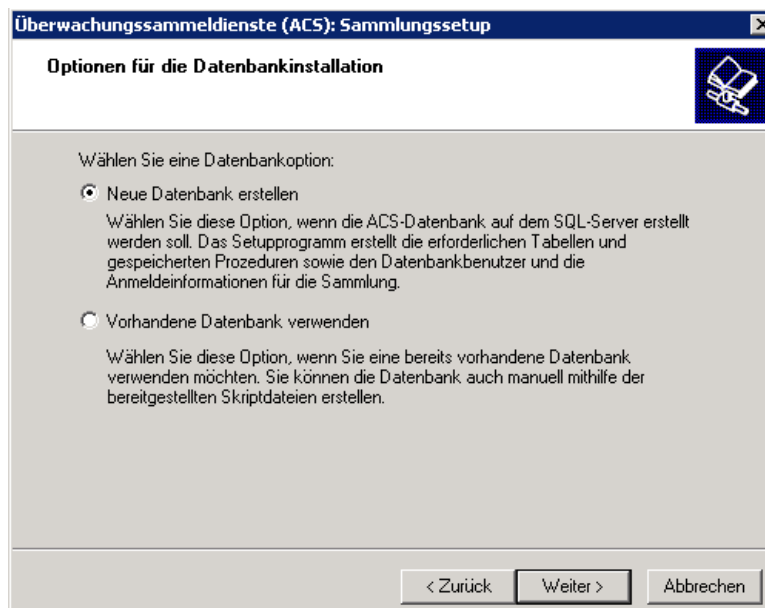
Der Assistent leitet Sie durch die Installation der ACS-Sammlung auf diesem Server.

Es wird dringend empfohlen, vor der Ausführung des Setupprogramms alle Windows-Programme zu schließen.

Klicken Sie zum Fortsetzen des Vorgangs auf "Weiter".

< Zurück Weiter > Abbrechen

Neue Datenbank erstellen



Überwachungssammeldienste (ACS): Sammlungssetup

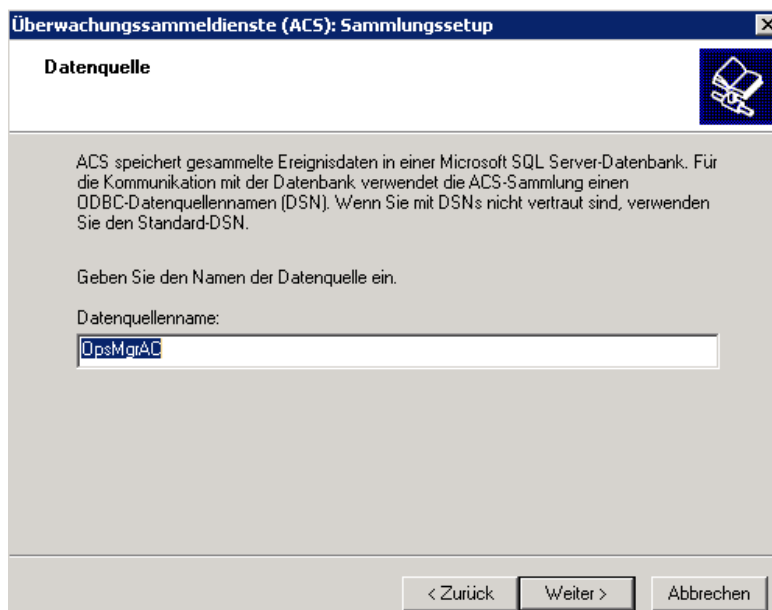
Optionen für die Datenbankinstallation

Wählen Sie eine Datenbankoption:

- ☒ **Neue Datenbank erstellen**
Wählen Sie diese Option, wenn die ACS-Datenbank auf dem SQL-Server erstellt werden soll. Das Setupprogramm erstellt die erforderlichen Tabellen und gespeicherten Prozeduren sowie den Datenbankbenutzer und die Anmeldeinformationen für die Sammlung.
- ☐ **Vorhandene Datenbank verwenden**
Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine bereits vorhandene Datenbank verwenden möchten. Sie können die Datenbank auch manuell mithilfe der bereitgestellten Skriptdateien erstellen.

< Zurück Weiter > Abbrechen

System DSN fuer DB Zugriff



Überwachungssammeldienste (ACS): Sammlungssetup

Datenquelle

ACS speichert gesammelte Ereignisdaten in einer Microsoft SQL Server-Datenbank. Für die Kommunikation mit der Datenbank verwendet die ACS-Sammlung einen ODBC-Datenquellennamen (DSN). Wenn Sie mit DSNs nicht vertraut sind, verwenden Sie den Standard-DSN.

Geben Sie den Namen der Datenquelle ein.

Datenquellennamen:

UpsMgrAC

< Zurück Weiter > Abbrechen

Remote SQL Server + DB angeben

Überwachungssammeldienste (ACS): Sammlungssetup

Datenbank

Geben Sie den Namen des Microsoft SQL Server-Datenbankservers an, den diese Sammlung zum Speichern von Ereignisdaten verwendet, sowie den Namen der Datenbank auf diesem Server, in der die Ereignisdaten gespeichert werden.

☐ Lokaler Datenbankserver

☒ Remote-Datenbankserver

Computername des Remote-Datenbankservers:

SRV-SCLO1-LOCAL

Datenbankserver-Instanzname (normalerweise leer):

Datenbankname:

OperationsManagerAC

< Zurück Weiter > Abbrechen

Windows Authentifizierung

Überwachungssammeldienste (ACS): Sammlungssetup

Datenbankauthentifizierung

Verbinden mit:

☒ Windows-Authentifizierung

Wählen Sie diese Option, wenn die Sammlung für die Authentifizierung des Datenbankservers die Windows-Authentifizierung verwenden kann. Die ACS-Sammlung verwendet dann für die Authentifizierung der SQL-Datenbank die Anmeldeinformationen des Computers, auf dem sich die Sammlung befindet.

☐ SQL-Authentifizierung

Wenn sich die Sammlung und der Datenbankserver nicht in derselben bzw. nicht in vertrauenden Domänen befinden, wählen Sie "SQL-Authentifizierung", und geben Sie einen gültigen SQL-Anmeldenamen und ein gültiges SQL-Anmeldekenntwort für die Authentifizierung beim SQL-Server ein.

Hinweis: Die SQL-Authentifizierung muss explizit in der betreffenden Instanz von SQL Server aktiviert werden. Zudem kann der spezielle SQL-Benutzer 'sa' nicht für die Authentifizierung verwendet werden.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Pfad zu Datenbanken und –Logdateien (Da alle DB im SAN liegen keine Aenderung)

Überwachungssammeldienste (ACS): Sammlungssetup

Optionen für die Datenbankerstellung

SQL-Datenbanken bestehen aus mindestens zwei Dateien: einer Datenbankdatei und einer Protokolldatei. Für optimale Leistung sollten sich diese Dateien auf verschiedenen physischen Datenträgern und nicht auf demselben Datenträger wie das Betriebssystem und die Auslagerungsdateien befinden.

Wählen Sie für die Datenbank ein Volume mit ausreichend freiem Speicherplatz. Diese Verzeichnisse müssen vor der Installation erstellt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im ACS-Bereitstellungshandbuch.

☒ Standardmäßige Daten- und Protokolldateiverzeichnisse von SQL Server verwenden
☐ Verzeichnisse angeben

Speicherort der Datenbankdatei:

Speicherort der Protokolldatei:

< Zurück Weiter > Abbrechen

Datenbankwartungsintervalle

Überwachungssammeldienste (ACS): Sammlungssetup

Aufbewahrungszeit für Ereignisse

Die Überwachungssammlung führt täglich eine Datenbankwartung durch. Während des Wartungsfensters ist die Datenbankleistung beeinträchtigt.

Uhrzeit zum Ausführen der täglichen Datenbankwartung (Ortszeit):

Anzahl von Tagen, die ein Ereignis in der Datenbank aufbewahrt wird:

< Zurück Weiter > Abbrechen

ACS Zeitstempel – Hier liegen alle Standorte in Deutschland

Überwachungssammeldienste (ACS): Sammlungssetup

Format für ACS-Speicherzeitstempel

ACS speichert Zeitstempel in der ACS-Datenbank. Das gewählte Zeitformat wirkt sich auf die Abfrage der ACS-Datenbank aus. Wenn Sie nur eine ACS-Datenbank verwenden oder mit UTC nicht vertraut sind, wählen Sie die lokale Zeit des Datenbankservers.

Hinweis: Das gewählte Zeitformat kann nachträglich nicht geändert werden; andernfalls muss die Datenbank neu erstellt werden.

Wählen Sie das Zeitstempelformat:

☒ **Lokale Zeit**
Die Zeitstempel in der Datenbank werden in der lokalen Zeit des Datenbankservers gespeichert.

☐ **UTC-Zeit (Universal Coordinated Time)**
Die Zeitstempel in der Datenbank werden in UTC-Zeit gespeichert.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Es geht los

ACS-Installations-Assistent

Die ACS-Sammlung wird konfiguriert. Der Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen oder, abhängig von der Auswahl der Optionen, auch erheblich länger dauern.

Datenbank erstellen

SQL Server-Anmeldung

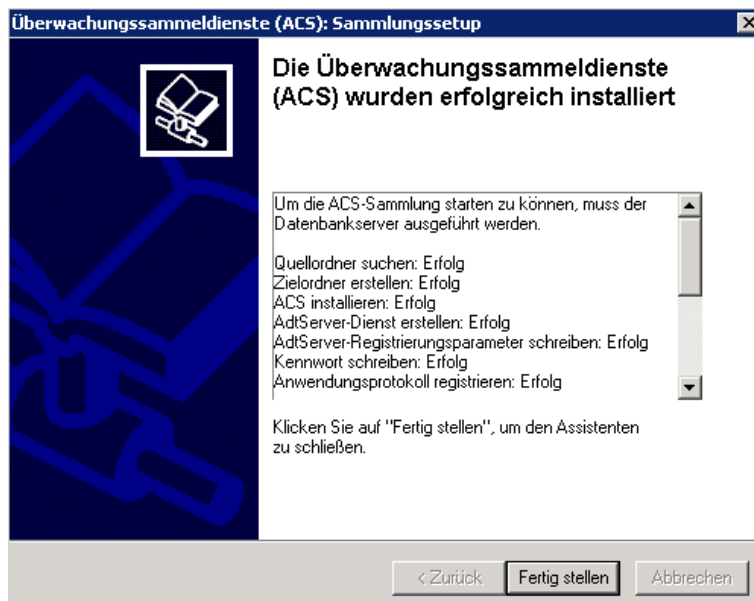
Server: SRV-SCL01.SCL01.LC OK

☒ Vertrauenswürdige Verbindung verwenden Abbrechen

Benutzername: Administrator Hilfe

Kennwort: Optionen >>

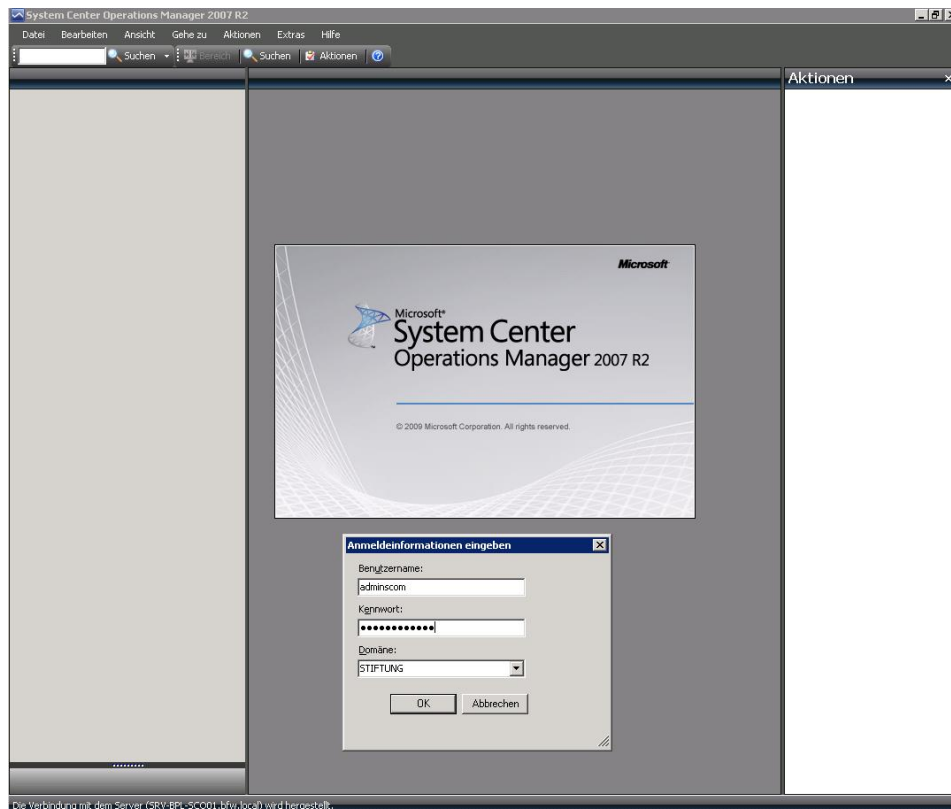
Fertig

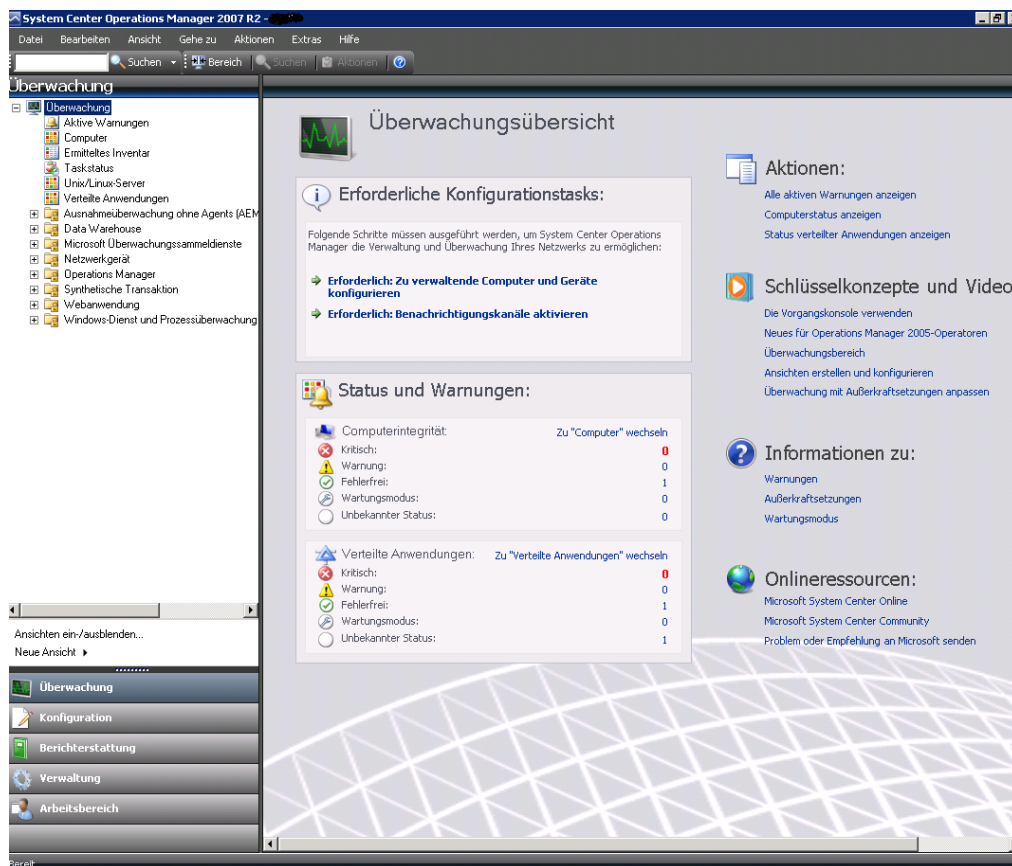


Erstellte Datenbanken

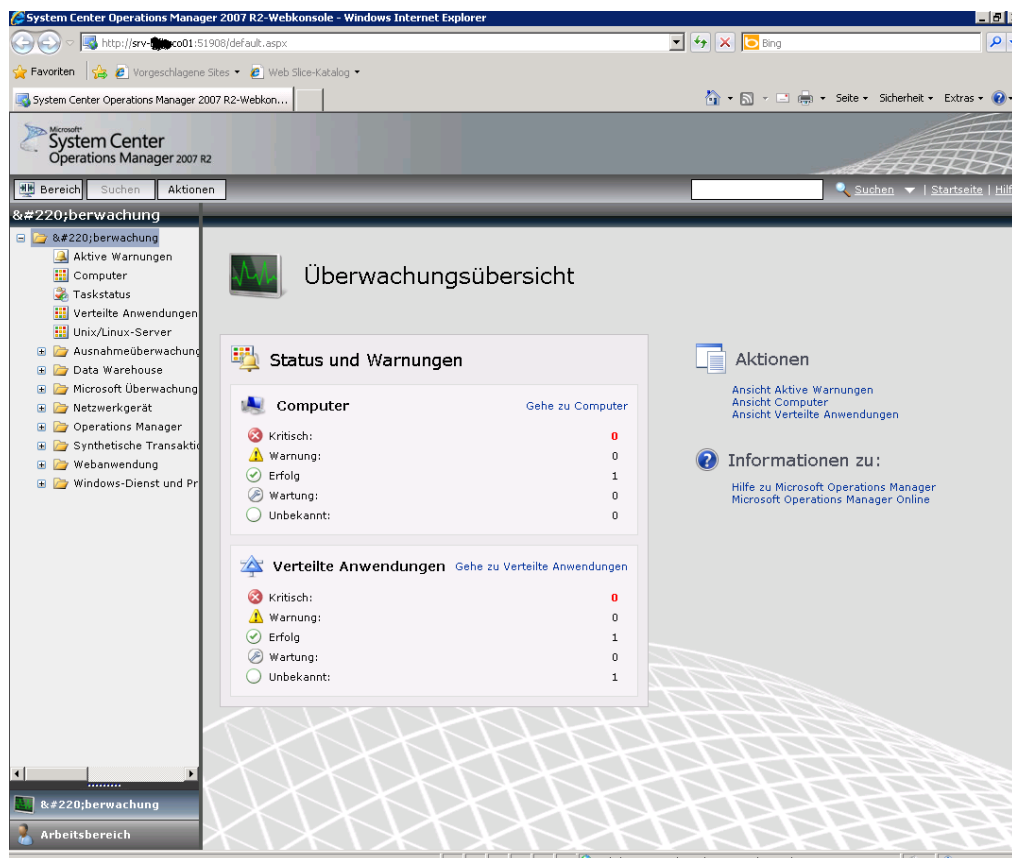


SCOM Konsole öffnen





Webkonsole



SCOM Konfiguration

Zu verwaltende Geraete hinzufuegen

ANMERKUNG: Wird in Teil 2 des Artikels beschrieben

Benachrichtigungskanaele aktivieren

The screenshot shows the 'E-Mail-Benachrichtigungskanal' configuration window with the 'Beschreibung' tab selected. The left sidebar contains 'Beschreibung', 'Einstellungen', and 'Format'. The main area has a header with an envelope icon and the title 'E-Mail-Benachrichtigungskanal'. Below the header, there is a text box for 'Kanalname' containing 'Admin-Meldungen' and a larger text box for 'Beschreibung (optional):' containing 'SMTP-E-Mail'. At the bottom, there are four buttons: '< Zurück', 'Weiter >', 'Fertig stellen', and 'Abbrechen'.

E-Mail-Benachrichtigungskanal

Beschreibung

Einstellungen

Format

Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für diesen Kanal ein, anhand derer sich dieser später leicht erkennen lässt.

Kanalname:

Admin-Meldungen

Beschreibung (optional):

SMTP-E-Mail

< Zurück Weiter > Fertig stellen Abbrechen

The screenshot shows the 'E-Mail-Benachrichtigungskanal' configuration window with the 'Einstellungen' tab selected. The left sidebar contains 'Beschreibung', 'Einstellungen', and 'Format'. The main area has a header with an envelope icon and the title 'E-Mail-Benachrichtigungskanal'. Below the header, there is a table for 'SMTP-Server' with columns 'SMTP-Server (FQDN)', 'Portnr.', 'Authentifizierung', and 'Failover-Reihenfolge'. The table contains one entry: 'exchange: [redacted] local', '25', 'In Windows integri...', and 'Primär'. Above the table are buttons for '+ Hinzufügen...', 'Bearbeiten...', and 'X Entfernen'. Below the table, there is a text box for 'Absenderadresse:' containing '[SRV: [redacted]-SC001@[redacted].LOCAL]'. Below that, there is a text box for 'Wiederholungsintervall (min):' containing '5'. At the bottom, there are four buttons: '< Zurück', 'Weiter >', 'Fertig stellen', and 'Abbrechen'.

E-Mail-Benachrichtigungskanal

Beschreibung

Einstellungen

Format

SMTP-Server:

+ Hinzufügen... Bearbeiten... X Entfernen

SMTP-Server (FQDN)	Portnr.	Authentifizierung	Failover-Reihenfolge
exchange: [redacted] local	25	In Windows integri...	Primär

Absenderadresse:

[SRV: [redacted]-SC001@[redacted].LOCAL]

Nach welchem Zeitraum soll eine automatische Herstellung der Verbindung erneut versucht werden?

Wiederholungsintervall (min):

5

< Zurück Weiter > Fertig stellen Abbrechen

E-Mail-Benachrichtigungskanal

E-Mail-Benachrichtigungskanal

Beschreibung
Einstellungen
Format

Standard-E-Mail-Benachrichtigungsformat:

E-Mail-Betreff:

☐ Betreffzeile ohne Codierung generieren (falls Benachrichtigungs-E-Mails fehlerhafte Betreffzeilen enthalten)

E-Mail-Nachricht:

Dringlichkeit:
Normal

Codierung:
Unicode (UTF-8)

< Zurück Weiter > Fertig stellen Abbrechen

Aktionskonten ueberpruefen

System Center Operations Manager 2007 R2

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe zu Aktionen Extras Hilfe

Suchen Bereich Suchen Aktionen ?

Verwaltung

- Verwaltung
 - Ausführung als Konfiguration
 - Konten**
 - Profile
 - Benachrichtigungen
 - Abonnements
 - Abonnenten
 - Kanäle
 - Einstellungen
 - Geräteverwaltung
 - Ausstehende Verwaltung
 - Mit Agents verwaltet
 - Netzwerkgeräte
 - Ohne Agents verwaltet
 - Unix/Linux-Server
 - Verwaltungsserver
 - Management Packs
 - Produktconnectors
 - Interne Connectors
 - Sicherheit
 - Benutzerrollen
 - Verbundene Verwaltungsgruppen

Konten (7)

Suchen nach: Suche starten Löschen

Name	Beschreibung
Typ: Aktionskonto (2)	
Lokales Systemaktionskonto	Integriertes SYSTEM-Konto als Aktionskonto verwenden
STIFTUNG\AdminSCOM	Hierbei handelt es sich um das Benutzerkonto, unter dem standardmäßig
Typ: Einfache Authentifizierung (2)	
Data Warehouse SQL Server-Authentifizierung...	Sofern angegeben, werden dieser Anmeldename und dieses Kennwort...
SDK SQL Server-Berichtsauthentifizierung...	Sofern angegeben, werden dieser Anmeldename und dieses Kennwort...
Typ: Windows (3)	
Data Warehouse-Aktionskonto	Data Warehouse-Aktionskonto
Lokales System-Windows-Konto	Integriertes SYSTEM-Konto
Windows-Netzwerkdienstkonto	Integriertes Netzwerkdienstkonto

Aktionen

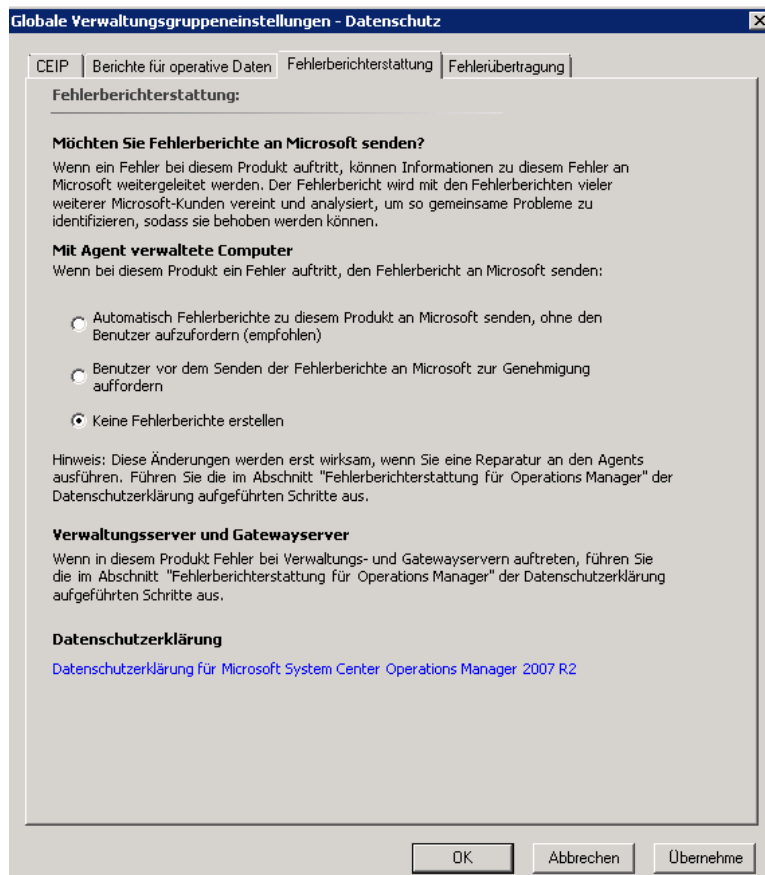
Aktionen

- Eigenschaften
- Löschen
- Ausführendes Konto erstellen

Ressourcen

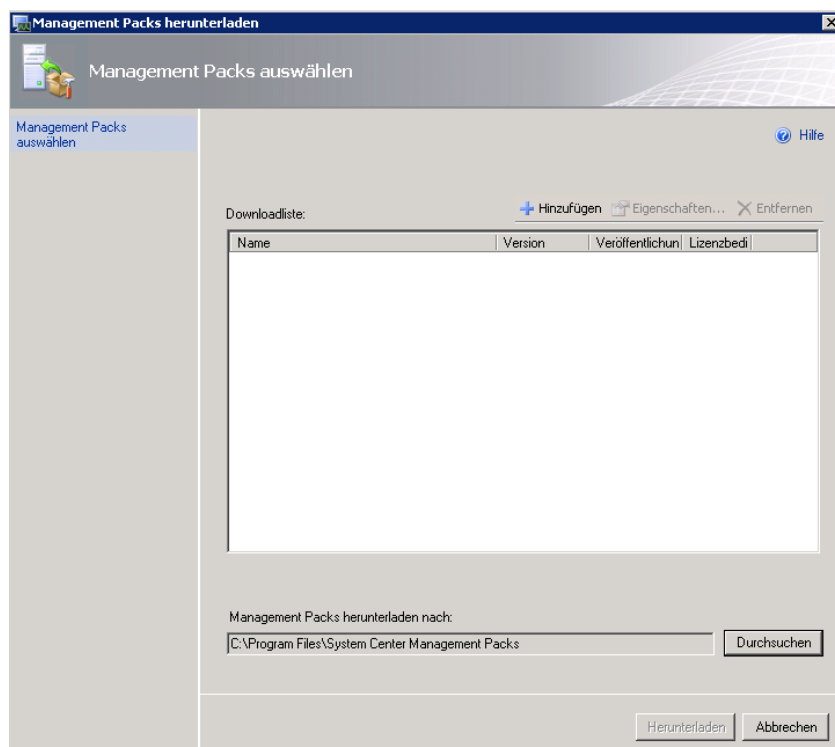
- Hilfe zu System Center Operations Manager
- System Center Operations Manager Online

Keine Fehlerberichtserstattung an Microsoft senden



Management Packs importieren

Pfad zu den Management Packs festlegen



Management Packs auswaehlen

Management Packs aus dem Katalog auswählen

Wählen Sie mindestens ein Management Pack in der Katalogliste aus, und klicken Sie dann auf "Hinzufügen".

Suchen: [Verbindungszertifikat anzeigen](#)

Anzeigen: Alle Management Packs im Katalog

Suchen

Management Packs im Katalog [Eigenschaften...](#)

Name	Status	Version	Veröffentlic...	Informationen
Microsoft Corporation				
+ .NET				
+ Antigen				
+ BizTalk Server				
+ Commerce Server				
+ Dynamics				

Hinzufügen

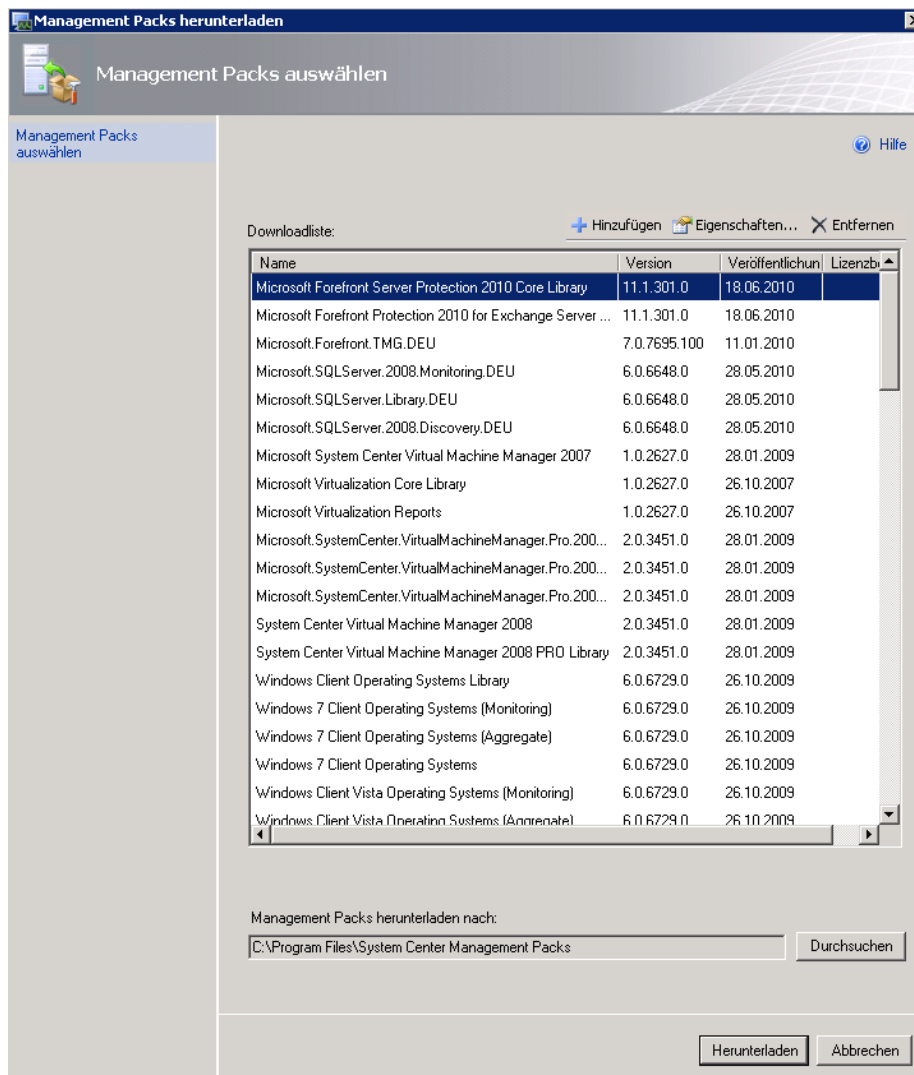
Ausgewählte Management Packs:

Name	Status	Version	Veröffentlichun
------	--------	---------	-----------------

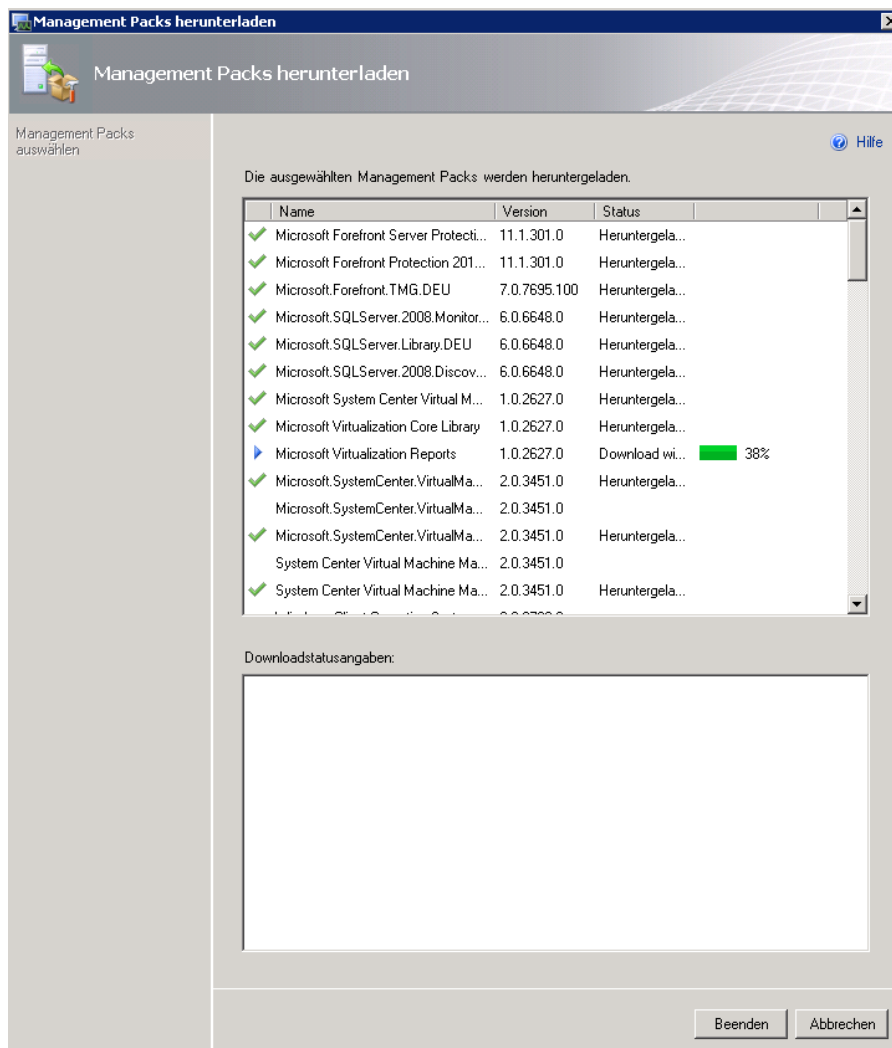
Entfernen

OK Abbrechen

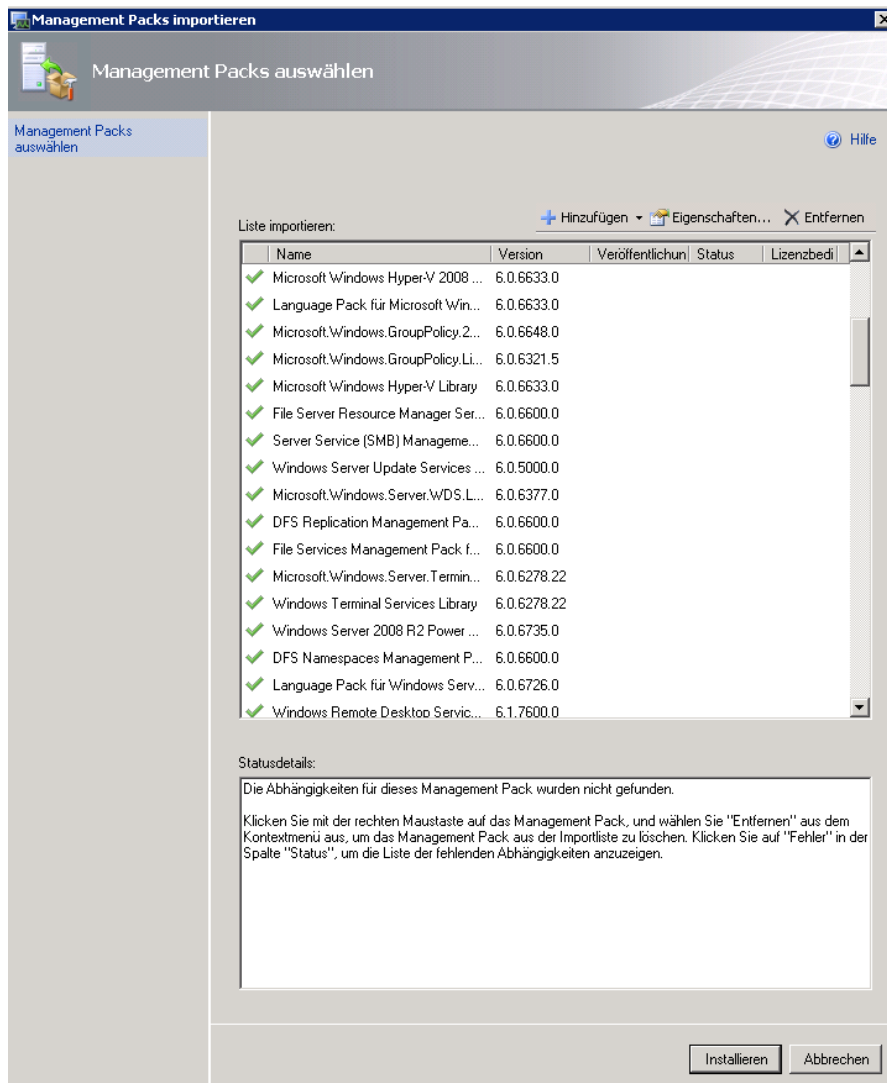
So, dass sind einige

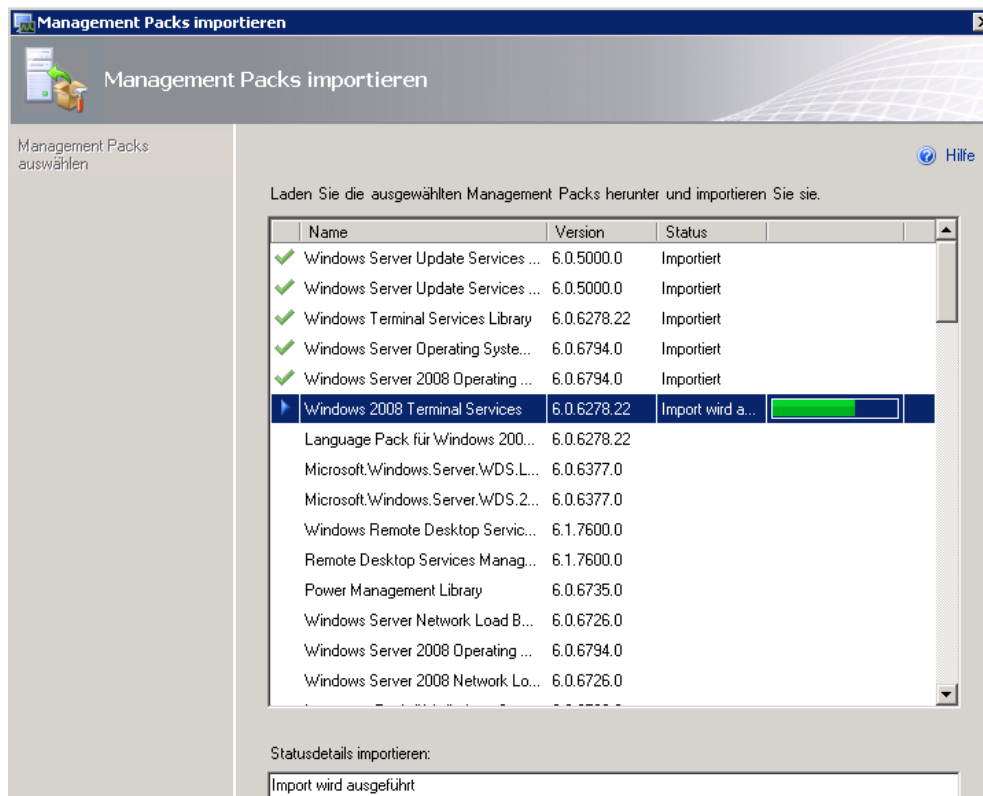


Herunterladen

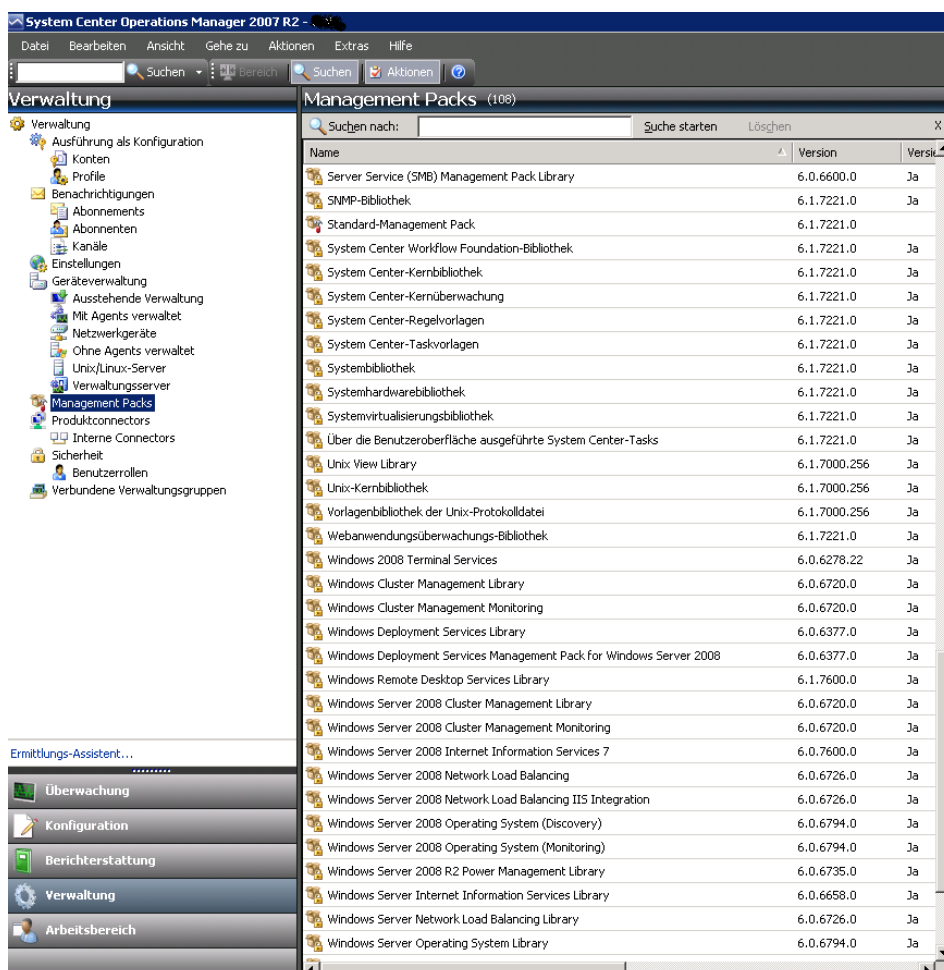


Heruntergeladene Management Packs importieren

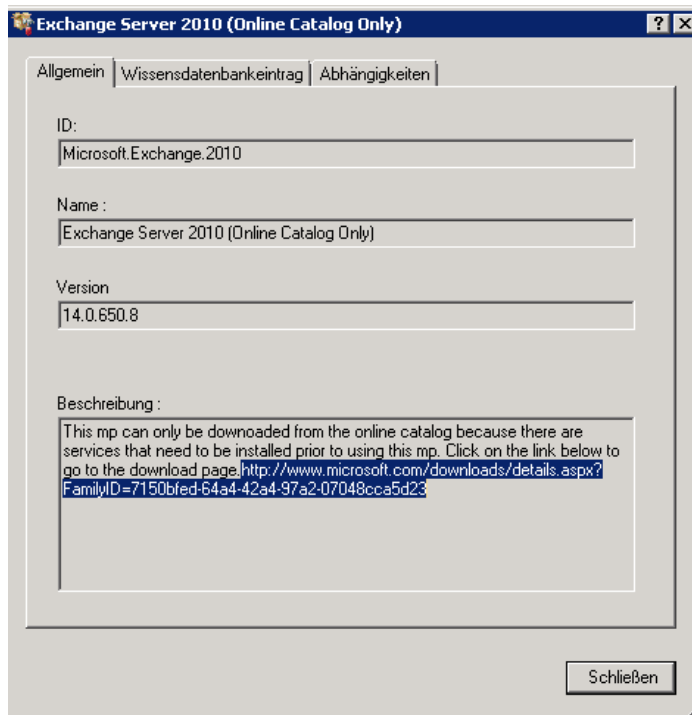




Da sind sie



Exchange Management Pack kann nur Online heruntergeladen werden



Downloaddetails: Exchange Server 2010 MP für Ops Mgr 2007 - Windows Internet Explorer

http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=7150bfed-64a4-42a4-97a2-07048cca5d23

Microsoft.com durchsuchen

Download Center

Download Center Home Suche Alle Downloads Go

☐ Auch Downloads für englischsprachige Versionen anzeigen [Erweiterte Suche](#)

Microsoft Exchange Server 2010 Management Pack für System Center Operations Manager 2007

Kurzbeschreibung

Dieses Management Pack umfasst Scripts und Regeln zur effektiven Überwachung von Exchange 2010 und zur Erstellung von Berichten zur Leistung, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Serverrollen.

Auf dieser Seite

- [QuickInfo](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Verwandte Ressourcen](#)
- [Übersicht](#)
- [Anweisungen](#)

[Unten aufgeführte Dateien herunterladen](#)

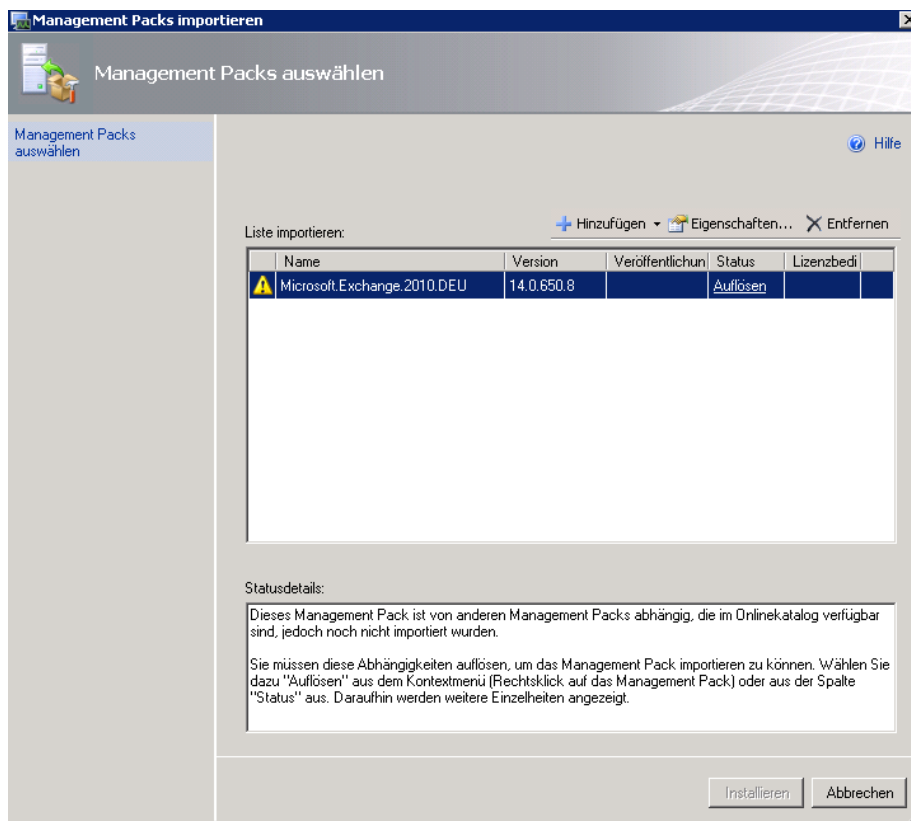
QuickInfo	
Version:	14.0.650.7
Veröffentlichungsdatum:	29.04.2010
Sprache:	Deutsch
Downloadgröße:	714 KB - 1.9 MB*
* Die Größe des Downloads hängt von den ausgewählten Downloadkomponenten ab.	

Sprache ändern: Deutsch [Ändern](#)

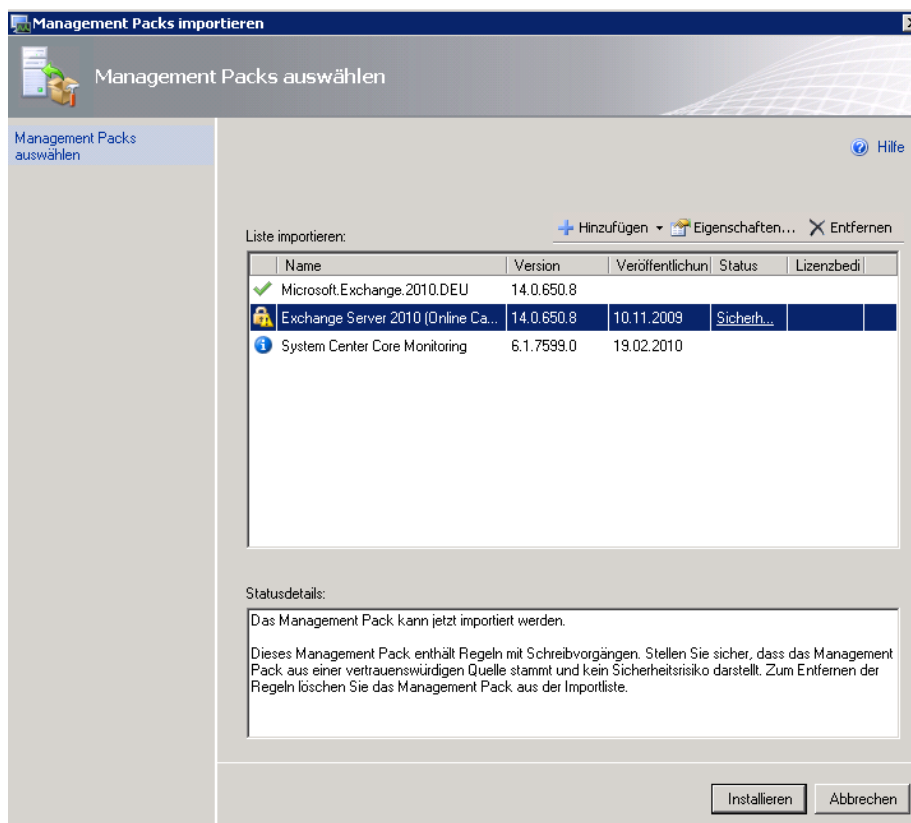
Übersicht

Das Microsoft Exchange Server 2010 Management Pack ist für das Überwachen von Exchange 2010-Ereignissen, für das Erfassen von

Importieren



Abhaengigkeiten cool gelöst



SCOM Administratoren

Operations Manager-Administratoren - Benutzerrolleigenschaften

Allgemeine Eigenschaften | Autorbereich | Gruppenbereich | Tasks | Ansichten

Allgemein

Benutzerrollenname:
Operations Manager-Administratoren

Benutzerrollenmitglieder:
+ Hinzufügen... X Entfernen

Beschreibung:
Die Benutzerrolle "Operations Manager-Administratoren" wird beim Setup erstellt und kann nicht gelöscht werden. Diese Rolle muss mindestens eine globale Gruppe enthalten.

Profil:
Administrator

Profilbeschreibung:
Das Profil "Administrator" verfügt über vollständige Berechtigungen für Operations Manager. Eine Bereichsdefinition des Administratorprofils wird nicht unterstützt.

Mitgliedsname	Domäne
STIFTUNG\SCOMAdmins	

OK Abbrechen Übernahme